



Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren

Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 45

Freitag, den 3. Mai 2024

Nummer 5



Frohe Pfingsten und erholsame Feiertage!

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz Erster Bürgermeister Markt Marktleugast buergemeister@marktleugast.de	4	947-10
Burger, Werner Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Laaber, Michael Geschäftsstellenleitung laaber@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	947-50	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast Neuensorger Weg 10

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich

Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Erster Bürgermeister Franz Uome

Montag bis Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 08.30 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 08.30 bis 12.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine jeweils nach Vereinbarung

Erster Bürgermeister Werner Burger im Rathaus Grafengehaig

Montag bis Freitag 07.30 bis 09.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten

Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026



Markt Grafengehaig

Montag, 13. Mai 2024,
um 19.00 Uhr,
im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktleugast

Montag, 27. Mai 2024,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Für die Juni-Ausgabe

Abgabeschluss:

Freitag, 17. Mai 2024

Erscheinungstag:

Freitag, 7. Juni 2024

**Haben Sie einen Stromausfall
oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?
Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:**

Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)

Telefon: 0941/ 28 00 33 66

Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)

Telefon: 09252/ 704-0

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser- gebühren inkl. 7% MWSt.	Ab- wasser- gebühren	Gesamt- preis pro m ³	Nieder- schlags- wasser- gebühr pro m ²
Marktkeugast	1,39 €	2,64 €	4,03 €	0,14 €
Ludwigschor- gast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Wirsberg	1,55 €	3,30 €	4,85 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Neuenmarkt	1,86 €	3,16 €	5,02 €	0,23 €
Stammbach	3,05 €	2,26 €	5,31 €	
Marktschor- gast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst



Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines

Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter <http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst>.

Notruf 112



Rettungswesen -

Integrierte Leitstelle an der Staatlichen Feuerwehrschule Geretsried

In Bayern können Sie rund um die Uhr über die **Notrufnummer 112** Hilfe durch Rettungsdienst und Feuerwehr anfordern. Der Notruf 112 verbindet Sie mit der örtlichen Integrierten Leitstelle - aus allen

Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei.

Der Aufbau von Integrierten Leitstellen im Freistaat ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen (Internetportal der Integrierten Leitstellen Bayern). Ist nur ein Mobiltelefon verfügbar und die Ortsvorwahl der Rettungsleitstelle nicht bekannt, kann über die vorwahl- und gebührenfreien Telefonnummern 110 (Polizei) oder 112 (Feuerwehr) Hilfe herbeigerufen werden. Polizei und Feuerwehr geben die Meldung an die Rettungsleitstelle weiter.

Die fünf „W“

Bei der Anforderung von Rettungsdienst und Feuerwehr benötigt die Leitstelle vom Anrufer Informationen zu den fünf „W“, um geeignete Einsatzkräfte in ausreichender Anzahl alarmieren zu können:

- > **Wer ruft an?**
Nennen Sie Ihren Namen, Ihren Standort und Ihre Telefonnummer für Rückfragen!
- > **Wo ist das Ereignis?**
Geben Sie den Ort des Ereignisses so genau wie möglich an (zum Beispiel Gemeindefname/Stadtteil, Straßennamen, Hausnummer, Stockwerk, Besonderheiten wie Hinterhöfe, Straßentyp, Fahrtrichtung, Kilometerangaben an Straßen/Bahnlinien/Flüssen)!
- > **Was ist geschehen?**
Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen (was ist geschehen? was ist zu sehen?), beispielsweise Verkehrsunfall, Absturz, Brand, Explosion, Einsturz, eingeklemmte Person!
- > **Wie viele Betroffene?**
Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen! Geben Sie bei Kindern auch das Alter an!
- > **Warten auf Rückfragen!**
Legen Sie nicht gleich auf, die Mitarbeiter der Leitstelle benötigen von Ihnen vielleicht noch weitere Informationen!

Nach dem Notruf

Leisten Sie „Erste Hilfe“, soweit Sie sich nicht selbst in Gefahr bringen!

Helfen Sie den Einsatzkräften beim Auffinden des Ereignisortes!



Lebensretter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Patel!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;
ggf. allenfallsbenutzte Mobilfunktarif)



KINDER NICHT HILFE
www.kindernothilfe.de

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:



Ehrenamtliche Versichertenberater der Rentenversicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktkeugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde -

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:

Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktkeugast

Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888, Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr 16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig

Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag 07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Apotheken Notdienst



durchgehend dienstbereit

**Beginn morgens 08.00 Uhr
bis nächsten Tag 08.00 Uhr**

Mi., 01.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Do., 02.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Fr., 03.05.	Rathaus-Apotheke, Marktleugast
Sa., 04.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
So., 05.05.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Mo., 06.05.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Di., 07.05.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mi., 08.05.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Do., 09.05.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
Fr., 10.05.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Sa., 11.05.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
So., 12.05.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Mo., 13.05.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Di., 14.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Mi., 15.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Do., 16.05.	Rathaus-Apotheke, Marktleugast
Fr., 17.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Sa., 18.05.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
So., 19.05.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
Mo., 20.05.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Di., 21.05.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Mi., 22.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck Schloss-Apotheke, Thurnau
Do., 23.05.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Fr., 24.05.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Sa., 25.05.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
So., 26.05.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
Mo., 27.05.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck
Di., 28.05.	Main-Apotheke, Himmelkron
Mi., 29.05.	Rathaus-Apotheke, Marktleugast
Do., 30.05.	Humboldt-Apotheke, Goldkronach
Fr., 31.05.	Steinach-Apotheke, Warmensteinach
Sa., 01.06.	Berg-Apotheke, Fichtelberg
So., 02.06.	Johannes-Apotheke, Gefrees
Mo., 03.06.	Kur-Apotheke, Wirsberg
Di., 04.06.	Hubertus-Apotheke, Bischofsgrün Schloss-Apotheke, Thurnau
Mi., 05.06.	Apotheke Neuenmarkt, Neuenmarkt
Do., 06.06.	Frankenwald-Apotheke, Stadtsteinach
Fr., 07.06.	Stern-Apotheke, Bad Berneck
Sa., 08.06.	Apotheke am Schlossberg, Neudrossenfeld
So., 09.06.	Felsen-Apotheke, Bad Berneck

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann nicht übernommen werden.

Anschriften der Apotheken:

Bad Berneck

Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 1033
Stern-Apotheke, Bahnhofstraße 90,
95460 Bad Berneck, Tel. 09273/ 95091

Bischofsgrün

Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5,
95493 Bischofsgrün, Tel. 09276/ 251

Gefrees

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42,
95482 Gefrees, Tel. 09254/ 91316

Fichtelberg

Berg-Apotheke OHG, Bayreuther Straße 1A,
95686 Fichtelberg, Tel. 09272/ 96266

Goldkronach

Humboldt-Apotheke, Bayreuther Straße 10,
95497 Goldkronach, Tel. 09273/ 96113

Himmelkron

Main-Apotheke OHG, Lanzendorfer Straße 3,
95502 Himmelkron, Tel. 09227/ 6161

Marktleugast

Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3,
95352 Marktleugast, Tel. 09255/ 256

Neudrossenfeld

Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1,
95512 Neudrossenfeld, Tel. 09203/ 553

Neuenmarkt

Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2,
95339 Neuenmarkt, Tel. 09227/ 304

Stadtsteinach

Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach, Tel. 09225/ 956733

Thurnau

Schloss-Apotheke, Hopfenleite 4,
95349 Thurnau, Tel. 09228/ 608

Warmensteinach

Steinach-Apotheke, Bahnhofstraße 112,
95485 Warmensteinach, Tel. 09277/ 1277

Wirsberg

Kur-Apotheke, Marktplatz 4,
95339 Wirsberg, Tel. 09227/ 97111

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktleugast

Wasserwart: Harald Hahn

Handy-Nr. 0170/ 385 24 23

Vertreter: Daniel Schramm

Handy-Nr. 0151/ 161 281 20

Abwasseranlagen Marktleugast

Klärwärter: Rainer Haber

Handy-Nr. 0151/ 161 281 23

Vertreter: Thomas Beck

Handy-Nr. 0151/ 161 281 26

Kläranlage Grafengehaig

Klärwärter: Alexander Plathaus

Handy-Nr. 0151/ 161 281 16

Vertreter: Klaus Keil

Handy-Nr. 0151/ 161 281 15

Wasserversorgungsanlage Zweckverband/ Walberngrüner Gruppe

Wasserwart: Michael Villa

Handy-Nr. 0151/ 161 281 14

Vertreter: Manuel Nahr

Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Abfallwirtschaft

Wilde Müllablagerungen an den Containern

Das ist kein Kavaliersdelikt!



Es wird darauf hingewiesen, dass leere Glasflaschen nicht neben den Glascontainern abgestellt werden dürfen. Sollte der Container bereits voll sein, so wird gebeten zunächst auf die weiteren Container (Standorte) auszuweichen.



Wer Müll oder Wertstoffe auf Straßen, Plätzen oder neben den dafür vorgesehenen Containern liegen lässt, verschmutzt nicht nur die Umwelt, sondern begeht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit Bußgeld geahndet werden.

Auch wenn sich der Landkreis darum bemüht, die Containerplätze sauber zu halten, werden sie immer wieder für Sperrmüll oder anderen Müll verwendet.

Bürger, die einen Umweltsünder bei der illegalen Beseitigung von Abfällen beobachten, sollten sich nicht scheuen, diesen der zuständigen Dienststelle (Landratsamt Abfallwirtschaft Tel. 09221/ 707-109/ -151/ -199 oder in der Gemeinde) zu melden. Ein derartig umweltfeindliches und gegenüber der Allgemeinheit rücksichtsloses Verhalten ist weder zu beschönigen, noch zu entschuldigen. Die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen ist für jeden Bürger unproblematisch und ohne nennenswerten Aufwand im Regelfall kostenlos möglich (Sperrmüll).

Wir weisen darauf hin, dass die Abgabe von Altglas nur werktags in der Zeit von 08.00 Uhr bis 19.00 Uhr erfolgen darf!

Die Abgabe der Altkleider darf nur in den dafür vorgesehenen Kleidersäcken erfolgen. Kleidersäcke des BRK sind in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10, Zimmer 2 (Kasse), kostenlos erhältlich.

Müllabfuhrtermine

Donnerstag/Freitag 02./03.05.2024

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Freitag 08./10.05.2024

Gelber Sack/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 15./16.05.2024

Restmüll/Biotonne

Donnerstag/Freitag 23./24.05.2024

Papier/Biotonne

Mittwoch/Freitag 29./31.05.2024

Restmüll/Biotonne

Mittwoch/Donnerstag 05./06.06.2024

Gelber Sack/Biotonne

Angaben ohne Gewähr

Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!



Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten

Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Metallsammlung aus Haushaltungen

Montag, 06.05.2024 Marktleugast mit allen Ortsteilen
Dienstag, 07.05.2024 Grafengehaig mit allen Ortsteilen

Termine für stationäre Schadstoffannahme für Haushalte

jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Firma Drechsler, Von-Linde-Straße 17, 95326 Kulmbach

Samstag, 04.05.2024

Samstag, 01.06.2024

Samstag, 06.07.2024

Samstag, 03.08.2024

Samstag, 07.09.2024

Samstag, 05.10.2024

Samstag, 09.11.2024

Samstag, 07.12.2024

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Altglas-Container

Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße
Mannsflur	am Sportplatz
Marienweiher	ehem. Mülldeponie - an der Kreisstraße Richtung Stammbach
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim
Tannenwirts- haus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Neuensorg	am Salzsilo an der Zufahrt zum Waldsportplatz

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standorte Markt Marktleugast

Marktleugast	Jahnstraße und Lehenweg (vor dem Dr. Julius-Flierl-Seniorenheim)
Mannsflur	BRK-Heim
Neuensorg	Feuerwehrhaus
Tannenwirts- haus	Betriebszufahrt Firma Hermos
Hohenberg	Parkplatz am Sportheim

Altglas-Container

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Eppenreuth	Feuerwehrhaus
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke
Weidmes	Ortsende Richtung Kleinrehmühle
Horbach	

Kleider-Container des Bayerischen Roten Kreuzes

Standorte Markt Grafengehaig

Grafengehaig	Parkplatz hinter der Frankenwaldhalle
Walberngrün	Richtung Hüttenbach-Talsenke

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 19.06.2024 16.30 Uhr – 17.30 Uhr	Marktkeugast Dreifachsporthalle
Mittwoch, 31.07.2024 17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Tannenwirthaus Parkplatz Kirche
Mittwoch, 11.09.2024 17.15 Uhr – 17.45 Uhr	Neuensorg früherer Schulhof
Mittwoch, 09.10.2024 16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Eppenreuth Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 09.10.2024 17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Marienweiher Parkplatz Richtung Steinbach



Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.

Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.

Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).



Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung

Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100
Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage

Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen.

Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Abfall-App des Landkreises Kulmbach**Hilfreiche Tipps und viele wertvolle Infos**

Ein zentraler Punkt der neuen Abfall-App ist die Erinnerungsfunktion, damit Sie immer wissen, was wann abgeholt wird:

Daneben gibt es viele Zusatzinformationen zur Abfallwirtschaft im Landkreis Kulmbach, zum Beispiel

- Containerstandorte (Altglas und Altkleider)
- Abgabestellen (Adressen, Öffnungszeiten, Routenplaner)
- Abfall-ABC: praktischer Helfer bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfällen
- Kontakt: Ansprechpartner der Abfallwirtschaft
- aktuelle Nachrichten aus der Abfallwirtschaft (Feiertagsverschiebungen, Veranstaltungen)
- Tipps & Tricks zur Abfallvermeidung
- Informationen zu aktuellen Aktionen
- Push-Nachrichten aktuell (z. B. Verzögerungen bei der Müllabfuhr)

Die Abfall-App ist ruck-zuck installiert

- Die Abfall-App lässt sich schnell auf allen gängigen mobilen Endgeräten (Android, iOS inkl. Apple Watch) einrichten.
- Laden Sie sich die App aus Ihrem Store herunter (Suchname: Abfall Kulmbach), klicken Sie auf den Download-Link für Ihr Betriebssystem oder scannen Sie den entsprechenden QR-Code.
- Wählen Sie dann Ihre Gemeinde und Straße, stellen Sie die gewünschten Abfalltonnen sowie die Erinnerungszeit ein und vergessen Sie nie wieder, Ihre Mülltonne rechtzeitig herauszustellen.

**Standesamtliche Nachrichten****Sterbefall**

Theodor Pezold, zuletzt wohnhaft in 95352 Marktkeugast, Roth 2, ist am 25.03.2024, in Marktkeugast, verstorben.

Geld sparen durch vergleichen!

Kostenloser Check Ihrer Verträge

Jetzt anfordern unter

09255/963080

oder

www.webersichert.de

Stadtsteinacher Weg 5
95352 Marktkeugast


Jörg H. Weber
DER MAKLER VOR ORT





Bücherei
Marktlegast
mit Lesen Spaß macht!

**Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktlegast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktlegast,
Kulmbacher Straße 7A**

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindegemeinschaft. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

**Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren
ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.**

**Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255 / 8083521**

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

**Benutzungsordnung
für die Bücherei Marktlegast**

Aufgabe der Bücherei

Die Bücherei Marktlegast ist eine öffentliche, gemeinnützige, kulturelle Einrichtung mit der Aufgabe, den Einwohnern des Marktes Marktlegast und ihrer nächsten Umgebung Bücher und sonstiges Schrifttum allgemein zugänglich zu machen. Sie dient der Information, der staatsbürgerlichen Bildung, der beruflichen Fortbildung und der Freizeitgestaltung aller Bevölkerungskreise. Sie unterstützt und ergänzt das schulische Lernen und hat die Aufgabe, Lesen und Literatur zu fördern.

**§ 1
Öffnungszeiten**

(1) Öffnungszeiten:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr

(2) Änderungen der Öffnungszeiten werden durch Aushang bekannt gemacht.

**§ 2
Benutzung**

- (1) Zur Benutzung berechtigt sind natürliche Personen. Ein Benutzungsverhältnis, für das diese Benutzungsordnung gilt, entsteht bereits beim Betreten der Bücherei mit dem jeweiligen Büchereinutzer, bzw. dessen gesetzlicher Vertreter.
- (2) Für die Ausleihe von Medien ist das Ausfüllen eines Anmeldeformulars notwendig. Der Büchereinutzer verpflichtet sich durch Unterschrift zur Einhaltung dieser Benutzungs- und Entgeltordnung in der jeweils geltenden Fassung (Verpflichtungserklärung).
- (3) Nach Vorlage des Bundespersonalausweises oder anderer gleichwertiger Ausweispapiere wird ein Leserausweis ausgestellt. Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres benötigen zusätzlich die Unterschrift eines gesetzlichen Vertreters (z.B. Erziehungsberechtigten). Gleichzeitig tritt der/die einwilligende Erziehungsberechtigte dem Vertrag bei und haftet damit aus dem Vertrag.

**§ 3
Datenschutz**

Die Anlage zum Datenschutz ist Bestandteil dieser Benutzungsordnung.

**§ 4
Büchereiausweis**

- (1) Der Büchereiausweis ist Voraussetzung für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der Bücherei und dafür mitzuführen und bei der Ausleihe von Medien vorzulegen. Er ist nicht übertragbar.
- (2) Der Büchereinutzer hat der Bücherei Marktlegast einen Wohnungswechsel oder eine Namensänderung umgehend mitzuteilen. Der Büchereinutzer hat der Bücherei

Marktlegast den Verlust seines Leserausweises unverzüglich anzuzeigen. Für Schäden, die der Bücherei durch missbräuchliche Verwendung entstehen, haftet der Büchereinutzer, auf dessen Name der Ausweis ausgestellt ist, bzw. dessen gesetzlicher Vertreter.

**§ 5
Ausleihe, Leihfristen**

- (1) Die Ausleihefrist beträgt in der Regel 28 Tage. Ausgenommen davon sind Zeitschriften und saisonale Medien mit einer Leihfrist von 14 Tagen. Aktuelle Zeitschriftenhefte, Tageszeitungen und Präsenzbestände können nur in der Bücherei benutzt werden. Maßgeblich ist das auf der Ausleihquittung ausgedruckte Rückgabedatum. Die Ausleihefrist der ausgeliehenen Medien kann maximal zwei Mal verlängert werden, wenn keine Vormerkung eines anderen Büchereinutzers vorliegt.
- (2) Zur Rückforderung ausgeliehener Medien ist die Bücherei jederzeit berechtigt.

**§ 6
Behandlung der Medien, Haftung, Urheberrecht**

- (1) Jeder Büchereinutzer ist verpflichtet, die Medien pfleglich zu behandeln und vor Verlust, Beschmutzung oder Beschädigung zu schützen. Jeder Büchereinutzer muss sich beim Entleihen vom Zustand der Medien überzeugen und auf Beschädigungen oder Unvollständigkeit sofort hinweisen, andernfalls hat er bei der Rückgabe festgestellte Mängel zu vertreten.
- (2) Für Verlust oder Beschädigung der entliehenen Medien haftet der Büchereinutzer ohne Rücksicht darauf, ob ihn ein Verschulden trifft. Ersatz ist in Höhe der Neubeschaffungspreises, bzw. der Reparaturkosten oder eines neuwertigen Ersatzexemplars zu leisten. Die Bücherei Marktlegast weist darauf hin, dass bei Schäden, die durch die Benutzung ihrer Medien entstehen, keine Haftung übernommen wird.
- (3) Die Benutzer/innen verpflichten sich zur Einhaltung der Bestimmungen des Urheberrechts

**§ 7
Leihfristüberschreitung**

Bei Überschreitung der Leihfrist entsteht für den Büchereinutzer ein Entgelt, unabhängig vom Erhalt einer schriftlichen Aufforderung zur Rückgabe der Medien. Die Höhe des Entgelts ist § 10 zu entnehmen.

**§ 8
Aufenthalt in der Bücherei, Hausordnung**

- (1) Jede Benutzerin/Jeder Benutzer hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder in der Benutzung der Bibliothek beeinträchtigt werden.
- (2) Für verlorengegangene, beschädigte oder gestohlene Gegenstände der Benutzerinnen/Benutzer übernimmt die Bibliothek keine Haftung.
- (3) Während des Aufenthalts in der Bücherei ist das Rauchen verboten. Haustiere jeglicher Art dürfen nicht mitgebracht werden. Die Lautstärke von Gesprächen oder mitgebrachten elektronischen Geräten ist so einzustellen, dass andere Büchereinutzer dadurch nicht gestört werden.

**§ 9
Ausschluss**

Bei Verstößen gegen diese Benutzungs- und Entgeltordnung entscheidet die Büchereileitung ggf. über den Ausschluss von der Benutzung, zeitweilig oder auf Dauer. Falls ein Büchereinutzer sich weigert, eine noch offene Forderung der Bücherei Marktlegast gegen ihn zu begleichen (ganz gleich, welcher Art die Forderung ist, wie hoch und wann sie entstanden ist), kann er durch die Büchereileitung von der Benutzung ausgeschlossen werden.

**§ 10
Entgelte**

- Erwachsene..... jährlich 5,00 €
- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres kostenlos

Zur Berechnung des Gültigkeitszeitraums wird der Tag der Anmeldung bzw. Ausweiserneuerung zugrunde gelegt.

Entgelte für die Überschreitung der Leihfrist

- Verlängerung (max. 2x möglich)..... kostenlos
- ab dem sechsten Werktag..... 0,50 €
- ab dem 16. Werktag..... 1,00 €
- ab dem 26. Werktag..... 2,00 €
- ab dem 36. Werktag..... 3,00 €
- Gerichtlicher Einzug..... Tatsächliche Kosten des Verfahrens

Als Werktage zählen nicht die Samstage, Sonntage und Schließtage der Bücherei Marktlegast.

- Ersatzausweis..... 5,00 €
- Buchreparatur hausintern..... 5,00 €
- Buchreparatur extern..... Tatsächliche Kosten der Reparatur

**§ 11
Geltungsdauer**

Die Bücherei Marktlegast behält sich Änderungen der Benutzungs- und Entgeltordnung vor. Für Büchereinutzer, die sich durch Unterschrift zur Einhaltung der Benutzungs- und Entgeltordnung verpflichtet haben, gilt ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung die jeweils geänderte Fassung.

**§ 12
Inkrafttreten**

Diese Benutzungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Marktlegast, 26.03.2024
Markt Marktlegast

Franz Uome
Erster Bürgermeister



Anmeldung für Kurse der VHS Marktkeugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren** der Volkshochschule Marktkeugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Kurs-Nr. _____ Kurstitel _____

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

weiblich männlich Geburtsdatum _____

ACHTUNG!

Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

- Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.
 Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigelegt (siehe Formular SEPA-Mandat).
 Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktkeugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Ort, Datum _____ Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter) _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

- Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS. Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigelegt.

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Die VHS Marktkeugast informiert



Volkshochschule Marktkeugast

Neuensorger Weg 10

95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10

Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktkeugast.de

Homepage www.marktkeugast.de

Leiter der VHS Marktkeugast

Erster Bürgermeister Franz Uome

Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktkeugast

Stefanie Rau

Feiertage und Ferien

Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!

Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktkeugast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter <https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktkeugast> möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens zehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten auch eine Anmeldebestätigung. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter <https://www.marktkeugast.de/leben-in-marktkeugast/volkshochschule>

Kursübersicht

Neue Kurse

im Sommersemester 2024

Kultur – Gestalten



Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA2053	Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	18.00 Uhr
24SMA2056	Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger	Mi., 05.06.24	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA3022	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I	Mo., 03.06.24	17.15 Uhr
24SMA3024	Muskelaufbau-training für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II	Mo., 03.06.24	18.15 Uhr
24SMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 03.06.24	19.20 Uhr
24SMA3028	Zumba I	Di., 18.06.24	19.00 Uhr
24SMA30210	Zumba II	Do., 20.06.24	18.00 Uhr
24SMA30212	Tanz die Problemzonen weg	Do., 06.06.24	19.00 Uhr
24SMA3013	Waldgenuss „After Work“	Fr., 24.05.24	16.00 Uhr
24SMA3014	Waldgenuss „After Work“	Fr., 05.07.24	16.00 Uhr

Junge VHS

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
24SMA30214	Fit & Fun für Mädchen (6 – 10 Jahre)	Do., 06.06.24	18.00 Uhr
24SMA3019	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 08.06.24	13.00 Uhr
24SMA30110	Der Wald im Wandel der Jahreszeiten (5 – 10 Jahre)	Sa., 13.07.24	13.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktkeugast

- 1.) Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast
- 2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktkeugast
- 3.) Dreifachsporthalle Marktkeugast, Karl-Pezold-Straße 1, 95352 Marktkeugast
- 4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktkeugast
- 5.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41, 95352 Marktkeugast

Kursprogramm

Neue Kurse im Sommersemester 2024

Kultur – Gestalten



Discofox und Discochart für Anfänger und Wiedereinsteiger

Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA2053

Gebühr: 45,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger

Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.

Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!

Dozent: Manfred Schramm & Team

Uhrzeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Bürgersaal Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA2056

Gebühr: 50,00 € (ab 16 TN)

Termin: Mi., 05.06.2024 – 03.07.2024, 5x

**Gesundheit****Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I**

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 17.15 bis 18.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3022

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3024

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktlegast

Kurs-Nr.: 24SMA3026

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 03.06.2024 – 08.07.2024, 6x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44 oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

Kurs-Nr.: 24SMA3028

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 18.06.2024 – 09.07.2024, 4x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schlappchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Grund- und Mittelschule Marktlegast, Zimmer-Nr. 44 oder Gemeindesaal Hohenberg (wird noch mitgeteilt)

Kurs-Nr.: 24SMA30210

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 20.06.2024 – 11.07.2024, 4x

Tanz die Problemzonen weg

Körperliches und psychisches Wohlbefinden sind entscheidende Voraussetzungen, um die Herausforderungen des Alltags zu meistern. Deshalb ist es wichtig Stress ab- und die körperliche Fitness aufzubauen. Wie könnte das besser möglich sein, als sich zusammen mit Frauen aller Altersgruppen bei rhythmischer Musik zu bewegen? Wir fördern das Herz-Kreislauf-System und sagen mit den passenden Bewegungen gleichzeitig den Problemzonen Bauch, Beine und Po Goodbye.

So verbessern wir unsere Balance, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken dabei auch noch unseren Geist und unsere Fitness!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 19.00 bis 19.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA30212

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Waldgenuss „After Work“ – Die kleine Auszeit nach der Arbeit

Seine Akkus nach der Arbeit mit Achtsamkeit im Wald einfach mal wieder aufladen – Wellness und Erholung vom Alltag.

„Baden in der Waldluft“, Kraft tanken in der Natur, den Wald mit allen Sinnen und in all seinen Facetten erleben. Die Natur und im Besonderen der Wald hat viele positive Einflüsse auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Beim Waldbaden, oder Shinrin-Yoku, wie es in seinem Ursprungsland Japan genannt wird, machst Du Dir diese Effekte zunutze. Angeleitete Naturübungen, Meditation und Entspannung im Wald werden das Waldbaden zu einem intensiven Erlebnis für Dich machen.

Tauche ein, in die Atmosphäre des Waldes. Werde still. Lass Deine Seele baumeln. Du wirst überrascht sein, wie schnell Du entspannst und welche Kräfte Du aus der Natur schöpfen kannst.

Gemeinsam nutzen wir das „Vitamin W“:

- reduzieren Stress
- stärken unser Immunsystem
- steigern unsere Schlafqualität
- regulieren den Puls

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3013

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 24.05.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA3014

Gebühr: 12,00 € (ab 5 TN)

Termin: Fr., 05.07.2024, 16.00 bis 18.00 Uhr



Junge vhs

Fit & Fun für Mädchen (6 - 10 Jahre)

Bewegung fördert nachweislich die Gesundheit und das ist auch in jungen Jahren bereits extrem wichtig! Besonders gut geht das natürlich mit anderen Girls zusammen, cooler Musik und rhythmischen Bewegungen. Durch das Einstudieren der Tänze fördern wir unseren Geist, aber auch unsere Ausdauer, Beweglichkeit und Fitness. Deshalb: *Come on, let's dance!*

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe, Gymnastik-Schläppchen oder warme Socken, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Stella Ganaki

Uhrzeit: 18.00 bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Kurs-Nr.: 24SMA30214

Gebühr: 15,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 06.06.2024 – 11.07.2024, 6x

Der Wald im Wandel der Jahreszeiten – Eine zauberhafte Entdeckungsreise in den Wald mit Spiel, Spaß und Achtsamkeit (5 - 10 Jahre)

Gemeinsam einen tollen Nachmittag im Wald erleben! Eine spannende kleine Reise in das Reich der Sinne – den Wald! Der Wald ist ein idealer Abenteuerspielplatz für große und kleine Entdecker. Ich möchte Eure Kinder auf eine fantastische Entdeckungsreise in den Wald einladen.

Gemeinsam erkunden wir die Vielfältigkeit des Waldes und der Natur. Im Wald verbinden sich alle Sinneswahrnehmungen zu einer solchen Harmonie, dass das Walderlebnis beruhigend, entspannend und entstressend zugleich wirkt. Gemeinsam hören, sehen, schnuppern und ertasten wir die Vielfältigkeit des Waldes mit Spielen und Rätseln.

Bitte mitbringen: dem Wetter angepasste bequeme Kleidung, festes Schuhwerk und wetterfeste Sitzunterlage (Decke).

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 24SMA3019

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 08.06.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 24SMA30110

Gebühr: 8,00 € (ab 5 TN)

Termin: Sa., 13.07.2024, 13.00 bis 15.00 Uhr

Impressum



Verwaltungsgemeinschaft Marktkeugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktkeugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktkeugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:

für den Markt Marktkeugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender

Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim

Tel.: 09191/7232-0

Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)

E-Mail: info@wittich-forchheim.de

Internet: <http://www.wittich.de>



Nachlesen im Internet

**Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch
auf unserer Homepage unter
www.markt-marktleugast.de/
Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 09191 7232-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / Robert Kneschke



SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktkeugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _____ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers Markt Marktkeugast	Straße, Hausnummer Neuensorger Weg 10	PLZ, Ort 95352 Marktkeugast
Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000352145	Land Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktkeugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktkeugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _____

BIC _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktkeugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktkeugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktkeugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Rainer Mattern, Gesellschaft für kommunalen Datenschutz mbH, Hansastraße 12-16, 80686 München, Telefon 089/ 547580, E-Mail kontakt@gkds.bayern.

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:

Volkshochschule Marktkeugast – Markt Marktkeugast ♦ Neuensorger Weg 10 ♦ 95352 Marktkeugast

Telefon 09255/ 947-10 ♦ Fax 09255/ 947-50

E-Mail poststelle@marktleugast.de ♦ Homepage www.marktleugast.de

Waldbaden: Eine Achtsamkeitsreise für Groß und Klein

Waldbaden ist nicht nur für Erwachsene eine wohltuende Erfahrung, sondern auch für Kinder eine bereichernde Möglichkeit, die Natur auf ganz neue Weise zu entdecken. Diese Praxis, die ihre Wurzeln in Japan hat, eröffnet eine Welt der Achtsamkeit und Sinneserfahrungen, die für Menschen jeden Alters von Nutzen ist.



Für Erwachsene bietet das Waldbaden eine willkommene Auszeit vom hektischen Alltag. Es ermöglicht, den Stress abzubauen und sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren. Durch bewusstes Atmen, langsames Gehen und die Öffnung der Sinne können sie die heilende Kraft des Waldes in vollen Zügen genießen und neue Energie tanken. Aber auch für Kinder ist das Waldbaden eine wertvolle Erfahrung. Der Wald bietet

unzählige Möglichkeiten, die Welt mit allen Sinnen zu erkunden. Kinder können spielerisch lernen, indem sie die verschiedenen Pflanzen und Tiere beobachten, Laubhaufen erkunden oder den Geräuschen des Waldes lauschen. Dabei entwickeln sie nicht nur ein tieferes Verständnis für die Natur, sondern auch für sich selbst.



Das gemeinsame Erleben im Wald schafft zudem wertvolle Momente der Verbundenheit zwischen Erwachsenen und Kindern. Es stärkt die Familienbande und bietet Gelegenheit für gemeinsame Abenteuer und Entdeckungen.

In einer Zeit, in der viele Menschen zunehmend von Technologie und Urbanisierung geprägt sind, ist das Waldbaden eine Erinnerung daran, dass die Natur eine unschätzbare Quelle der Erholung und Inspiration ist – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Es ist eine Einladung, die Seele baumeln zu lassen und die Wunder der Natur gemeinsam zu entdecken.

Verwaltungsgemeinschaft aktuell

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast sucht zum 01.11.2024 eine/n Nachfolger/in (m/w/d) für die Geschäftsleitung in Vollzeit

Die Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast umfasst die Mitgliedsgemeinden Markt Grafengehaig und Markt Marktleugast und betreut knapp 4.000 Einwohner.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Organisation der Verwaltung und Verantwortung des Geschäftsbetriebs
- Geschäftsführung mit Personalverantwortung
- Sitzungsvorbereitung, Sitzungsdienst und Vollzug der Beschlüsse
- Rechtliche Beratung und Unterstützung des Gemeinschaftsvorsitzenden und der Bürgermeister
- Gemeindliches Satzungs-, Verordnungs- und Vertragsrecht sowie kommunale Grundsatzfragen und Baurecht
- Fortführung der Digitalisierung in der Verwaltung und der Mitgliedsgemeinden
- Projektmanagement
- Interkommunale Zusammenarbeit
- Ausbildungsleitung (Befähigung kann nachgeholt werden)

Wir erwarten:

- Beamter/Beamtin (m/w/d) der 3. QE, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen oder Verwaltungsfachwirt/in (m/w/d), BL II
- Fundierte Rechtskenntnisse im Kommunal- und Verwaltungsrecht
- Bereitschaft zur Befähigung der Funktion des Standesbeamten (m/w/d)
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungsgeschick, Einsatz- und Entscheidungsfreude
- Sozial- und Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen und sonstigen gemeindlichen Veranstaltungen auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit

Wir bieten:

- einen sicheren unbefristeten Vollarbeitsplatz in Führungsposition im Rahmen eines vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgabenbereichs
- Besoldung/Eingruppierung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen (bis Besoldungsgruppe A 13 BayBesG bzw. Entgeltgruppe 12 TVöD-VKA) verbunden mit den im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen u.a. Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt, betriebliche Altersvorsorge mit Entgeltumwandlung;
- Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten im eigenverantwortlichen Arbeitsbereich
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- Einarbeitung durch den bisherigen Stelleninhaber; strukturierte Nachfolge.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis zum **17.05.2024** an die Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast zu Händen des Gemeinschaftsvorsitzenden Franz Uome, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast bzw. an buergermeister@marktleugast.de. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz>.

Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Reichen Sie deshalb bitte ausschließlich Kopien ein oder bewerben Sie sich digital (Pdf-Format). Reisekosten zu Vorstellungsterminen werden nicht erstattet.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei entsprechender fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.



Der Bürgermeister des Marktes Marktlegast informiert

Bürgermeister gratuliert Benjamin von Schau zur Meisterschaft

Benjamin von Schau belegte zusammen mit seiner Tanzpartnerin Annie Pflug bei den Süddeutschen Meisterschaften im karnevalistischen Tanzsport in Hof den 1. Platz.



Benjamin von Schau und Annie Pflug bei ihrem Schautanz.



Die frisch gebackenen deutschen Vizemeister Annie Pflug und Benjamin von Schau vor der Kölner Lanxess Arena.

Auch Bürgermeister Franz Uome ließ es sich nicht nehmen, dem jungen, erfolgreichen Tänzer aus der Marktgemeinde persönlich zu gratulieren.



Benjamin von Schau und Annie Pflug mit ihren Müttern bei der Belegung des ersten Platzes der Süddeutschen Meisterschaft.

Eine Woche später konnten beide bei der Deutschen Meisterschaft der Jugend in der Lanxess Arena in Köln ihr Können erneut unter Beweis stellen und wurden Vizemeister. Nicht nur die Faschingsgesellschaft Helmbrechts freute sich über diese großartigen Erfolge.

Erster Bürgermeister Franz Uome gratulierte Benjamin von Schau zu seinem großartigen Erfolg.

Er wünschte Benjamin auch weiterhin viel Spaß an seinem tollen Hobby und alles Gute für die Zukunft.

Oswald Purucker

Markt Marktlegast aktuell

Aus der Marktgemeinderatssitzung vom 25. März 2024

Haushaltskonsolidierungskonzept

Die Marktgemeinde Marktlegast hat einstimmig die Fortführung des Haushaltskonsolidierungskonzepts für das Jahr 2024 beschlossen und hält damit am stringenten und nachhaltigen Konsolidierungswillen fest.

Für Bürgermeister Franz Uome ist dieses Programm „ein Segen“ für die Gemeinde Marktlegast. Sie befindet sich seit dem Jahr 2014 in der Haushaltskonsolidierungsphase und hat seitdem 3,265 Millionen Euro erhalten. Nur zweimal sei man leer ausgegangen. Kämmerin Mandy Knarr verwies darauf, dass man mit dem Geld nicht nur die Schulden von etwa 3,1 Millionen Euro im Jahr 2014 auf 935.000 Euro zum Ende des letzten Jahres habe abbauen können, sondern man konnte auch Investitionen und Pflichtaufgaben erfüllen. Mit dem Investitionsprogramm will man einem Investitionsstau vorbeugen, außerdem soll es dazu dienen, dass der Markt ohne Neuverschuldung in seine Infrastruktur investieren kann.

Die Steuerkraft der Gemeinde sei zwar auf fast 730 Euro je Einwohner gestiegen, läge aber immer noch um fast 43 Prozent unter dem Landesdurchschnitt.

Bürgermeister Uome dankte der Kämmerin für die Aufstellung des Konzepts, „was jedes Mal mit sehr großer Arbeit verbunden ist“. Das Konzept ist auf insgesamt 24 eng beschriebenen Seiten, plus Anlagen, niedergeschrieben. „Wir hoffen, dass sich die Arbeit lohnt und wir wieder zum Zuge kommen“, so der Bürgermeister. Im letzten Jahr hat die Gemeinde eine Stabilisierungshilfe von 150.000 Euro erhalten.

Friedhofsgebühren

Ab kommenden Jahr wird das Sterben in Marktlegast und Hohenberg voraussichtlich teurer, der Gemeinderat hat beschlossen, dass in diesem Jahr die Neukalkulation der Gebühren ansteht, welche dann zum ersten Januar in Kraft treten sollen.

Als Konsolidierungsgemeinde muss der Markt Marktlegast für seine Einrichtungen kostendeckende Gebühren erheben. Im Jahr 2021 gab es eine Unterdeckung von mehr als 9.200 Euro, im Folgejahr eine Überdeckung von etwa 1.500 Euro und im Jahr 2023 eine Unterdeckung von 630 Euro. Mit der Überdeckung aus 2022 konnte der Fehlbetrag aus 2023 ausgeglichen werden, erklärte Kämmerin Mandy Knarr. Die Sonderrücklage zum Ausgleich von Gehührenschwankungen weist zum Ende des Jahres 2023 ein Guthaben von etwa 890 Euro aus. „Über die Entwicklung der Jahresrechnung 2024 kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden“, so die Kämmerin, „in Anbetracht der teils massiven Unterdeckungen in den Vorjahren kann von einer positiven Entwicklung gesprochen werden. Fehlbeträge konnten deutlich verringert, in 2022 sogar eine Überdeckung verzeichnet werden.“

Die Verwaltung wurde beauftragt, im laufenden Haushaltsjahr 2024 die Neukalkulation von kostendeckenden Gebühren im Bereich Bestattungswesen vorzunehmen.

Netto-Markt

Marktlegast bekommt einen neuen Netto-Markt. Bürgermeister Franz Uome unterrichtete den Marktgemeinderat, dass die Firma GammaGrund beabsichtigt, in der Marktgemeinde einen neuen, modernen Netto-Markt zu errichten. Das bestehende Ladengeschäft würde den heutigen Ansprüchen nicht mehr gerecht, außerdem sei die jetzige Verkaufsfläche für das Warensortiment nicht mehr ausreichend. Der bestehende Laden soll aber einer alternativen Nutzung zugeführt werden.

Der Neubau soll an der Jahnstraße entstehen und eine Gesamtfläche von etwa 7.700 Quadratmeter umfassen. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan bereits als Gewerbegebiet ausgewiesen. Geplant sei eine Verkaufsfläche von knapp unter 1.100 Quadratmetern, die Gesamtnutzfläche soll etwa 1.600 Quadratmeter betragen. Dazu kommen noch 71 Stellplätze, „wesentlich mehr als bisher“, so Uome. Die Zufahrt erfolgt von der Jahnstraße aus, von der aus auch die Erschließung mit

Wasser und Abwasser erfolgt. Zur Entlastung des Kanals muss ein Regenüberlaufbecken gebaut werden.

Uome erklärt, dass die Errichtung eines Gewerbegebäudes nur auf Grundlage einer gemeindlichen Bauleitplanung zulässig sei. Dazu braucht es einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan. In einem Durchführungsplan muss geklärt werden, dass der Bauwillige verpflichtet ist, alle Planungs- und Erschließungskosten zu tragen.

Mit dem Bau soll im Herbst dieses Jahres begonnen werden und bis Oktober/November nächsten Jahres soll er fertiggestellt sein.

Der Marktgemeinderat zeigte sich erfreut, dass am Ort ein neuer Markt errichtet wird und stimmte der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans einstimmig zu. Die Verwaltung wurde aufgefordert, mit GammaGrund einen Vorhaben- und Erschließungsplan zu erstellen.

Investitionsprogramm

Der Marktgemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass das in den Finanz-Ausschusssitzungen vorberatene Investitionsprogramm mit den von Kämmerin Mandy Knarr vorgelegten Zahlen in die Haushalts- und Finanzplanung einfließt. Wegen der Teilnahme an der Haushaltskonsolidierung muss das Investitionsprogramm noch in dieser Woche der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt werden.

Benutzungsordnung aufgestellt

Eine Woche nach der Eröffnung der neuen Bücherei hat der Gemeinderat für die gemeindliche Einrichtung nun eine Benutzungsordnung einstimmig verabschiedet.

Auftragsvergabe

Bürgermeister Franz Uome informierte, dass die Arbeiten für das Gewerk Dachdeckungsarbeiten am Pilgerzentrum in Marienweiher vergeben wurden. Von 14 versandten Ausschreibungsunterlagen sei nur ein Angebot von der Firma Robert Geigenmüller in Helmbrechts eingegangen. Das Angebot sei von der Architektin Anja Müller geprüft worden, sie hat vorgeschlagen, das Angebot zum Preis von knapp über 327.500 Euro anzunehmen. Die Kostenschätzung vom August 2023 beinhaltete für die Dachdeckungsarbeiten 287.000 Euro. „Die Differenz ergibt sich vor allem durch die notwendig gewordene Rauchabzugsanlage“, erklärt Uome. Wie vom Marktgemeinderat in der letzten Sitzung beauftragt und ermächtigt, wurde der Auftrag an die Firma Geigenmüller Helmbrechts vergeben.

Spende an Kindergarten

Bürgermeister Franz Uome berichtete, dass mit dem Kindergartenverein, dem Pfarrer und der Pfarrkirchenverwaltung ein Gespräch wegen der Pflege des Kindergartenspielfeldes stattgefunden hat. Der vernachlässigte Zustand des Kindergartenspielfeldes soll wiederhergestellt werden. Die Marktgemeinde wird sich mit einer Spende an den Kosten beteiligen. Für die laufende Pflege sei die Kirchenverwaltung selbst verantwortlich.

Sachstand Pilgerzentrum

Bürgermeister Franz Uome unterrichtete den Gemeinderat, dass mit den Fördergebern Gespräche über die Gestaltung und Ausführung des Neubaus geführt wurden. Anschließend mussten Forderungen der ALE in der Planung umgesetzt werden. Am Sitzungstag sei das Architekturbüro beauftragt worden, weitere Änderungen einzuarbeiten und eine Kostenberechnung vorzulegen. Der Marktgemeinderat wird in der nächsten Sitzung über den erneuten Bauantrag abstimmen.

Helmut Engel



**Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann**

**Friedrich-Schoedel-Str. 19
95213 Münchberg**

Telefon 09251-7785

- ✗ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.



Stellenausschreibung

Der **Markt Marktleugast** sucht zum 01.10.2024 eine **Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)** in Vollzeit und unbefristet.

Tätigkeitsprofil

- **Umsetzung der Eigenüberwachungsverordnung bei den**
 - Klärwerken
 - Regenüberlaufbecken
 - Pumpwerke
 - Ortskanälen
 - Zulaufkanälen
- **Unterhalt und Pflege von**
 - Maschinen, Gebläse, Pumpen (etc.)
 - Messeinrichtungen
 - Betriebsgebäude und der Außenanlagen
- **Erstellen der Kläranlagen- und Kanalnetzjahresberichte, insbesondere**
 - Fremdwasserberechnung
 - Kontrolle der Ablaufmessung
 - Dokumentation Klärschlamm

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft in der Abwassertechnik oder Ver- und Entsorger, daneben können sich auch Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem Metall-/Elektro- oder Chemieberuf bewerben, die bereit sind, einen 13-wöchigen Lehrgang zu besuchen (verteilt auf 12 Monate)
- Eigeninitiative und lösungsorientiertes Arbeiten sowie die Bereitschaft zum Wochenenddienst und zur Übernahme von Rufbereitschaft
- körperliche Belastbarkeit
- Bürgerorientiertes und freundliches Auftreten
- Führerschein der Klasse BE

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante und vielfältige Tätigkeit
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Bayerische Zusatzversorgungskasse
- eine tarif- und leistungsgerechte Vergütung sowie eine Jahressonderzahlung nach dem TVöD

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis zum 10.05.2024 an den Markt Marktleugast, zu Händen Bürgermeister Franz Uome, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast bzw. an buergermeister@marktleugast.de. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz>. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Reichen Sie deshalb bitte ausschließlich Kopien ein oder bewerben Sie sich digital (Pdf-Format). Reisekosten zu Vorstellungsterminen werden nicht erstattet.



Stellenausschreibung

Der **Markt Marktleugast** sucht zum 01.06.2024 zur Verstärkung des gemeindlichen Bauhofteams einen **Bauhofmitarbeiter** in Vollzeit und unbefristet, **vorwiegend für landschaftspflegerische Arbeiten (m/w/d)**.

Ihr Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bauhauptgewerbe, bevorzugt Tiefbau oder Garten- und Landschaftsbau
- Freude an der Gestaltung und Instandhaltung von Anlagen, Wegen und Plätzen
- körperliche Belastbarkeit
- Bürgerorientiertes und freundliches Auftreten
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, z.B. für Winterdienst und Veranstaltungen
- Führerschein der Klasse C, CE

Das bieten wir Ihnen

- eine interessante und vielfältige Tätigkeit mit modernem Fuhrpark und Werkzeugen
- einen unbefristeten und zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Bayerische Zusatzversorgungskasse
- eine tarif- und leistungsgerechte Vergütung sowie eine Jahressonderzahlung nach TVöD
- ein Erschwerniszuschlag sowie eine zusätzliche Abgeltung für die Winterdienstbereitschaft

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte richten Sie diese bis zum 10.05.2024 an den Markt Marktleugast, zu Händen Bürgermeister Franz Uome, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast bzw. an buergermeister@marktleugast.de. Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://vg.marktleugast.de/datenschutz>. Mit Ihrer Bewerbung erteilen Sie Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Reichen Sie deshalb bitte ausschließlich Kopien ein oder bewerben Sie sich digital (Pdf-Format). Reisekosten zu Vorstellungsterminen werden nicht erstattet.

Wer findet einen passenden Namen für die Dreifachsporthalle?



Liebe Bürgerinnen und Bürger, zurzeit findet die Sanierung der Dreifachsporthalle statt, die voraussichtlich im Oktober 2024 abgeschlossen sein wird. Unter anderem wird die Fassade mit einem individuellen Trapezblechprofil saniert, nach Abschluss dieser Arbeiten soll an der Fassade der Namenszug angebracht werden. Der Markt Marktleugast nimmt deshalb die Gelegenheit wahr, einen schlagkräftigen Namen für die Halle zu finden.

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, sich an der Namensfindung zu beteiligen. Gesucht wird ein Name mit räumlichem oder örtlichem Bezug, der kurz und prägnant ist. Ideen können bis zum 14. Juni 2024 per E-Mail an die poststelle@marktleugast.de, schriftlich an die Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, oder auch persönlich im Rathaus eingereicht werden. Der Markt Marktleugast würde sich über eine rege Beteiligung freuen, die Auswahl erfolgt anonymisiert.

Metz Classic—Metz blue—Panasonic

LED und OLED

Beratung + Verkauf + Service

Schramm
Informationstechnik

Ottostraße 7+10 · 95233 Helmbrechts · Tel. 09252/1881

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktlegast

Ostern in der Pfarrei Marienweiher

Ein umfangreiches Angebot an Gottesdiensten und Andachten fand bei den Christen in der Pfarrei Marienweiher regen Zuspruch. Mit über 30 Gottesdiensten und Kreuzwegandachten hatten die Patres des Klosters Marienweiher für alle Kirchengemeinden viel vorbereitet. Nach der Karfreitagsliturgie vom Leiden und Sterben Christi, bis hin zu einer eindrucksvollen lateinischen Messe am Ostermontag war alles geboten.

Den Höhepunkt der Osterfeierlichkeiten bildete natürlich die Osternacht in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher. Eröffnet wurde sie von Pfarrer Pater Florian mit dem Entzünden der Osterkerze am Osterfeuer vor der Basilika. Nachdem das Licht der Osterkerze an die Gläubigen weitergegeben wurde, erstrahlte der verdunkelte Innenraum der Kirche im hellen Lichterschein. Nach dem Wortgottesdienst, der Weihe des Taufwassers und der Eucharistiefeier trugen die Gottesdienstbesucher in einer feierlichen Prozession das Licht hinaus in die Welt.

Große Beachtung fand dann am Ostermontag auch die lateinische Messe von Pater Andreas. Er erinnerte dabei daran, dass es gerade in einer Basilika vorgeschrieben sei, während eines Jahres auch mehrmals die früher übliche Form der Messfeier in lateinischer Sprache durchzuführen. Sein Dank galt deshalb den zahlreichen Besuchern für ihr Interesse am außergewöhnlichen feierlichen Gottesdienst und dem Basilikachor für die Umrahmung der Feier mit ausgewählten lateinischen Gesängen.



Kreuzwegandacht mit Pater Andreas in Marktlegast.



Pfarrer Pater Florian Malcherczyk beim Entzünden der Osterkerze vor der Wallfahrtsbasilika.



Osterfrühstück im Wallfahrerhaus.



Die Kinder beim Ostereiersuchen im Klostersgarten.

Aber auch für die Kinder war einiges geboten. Neben einem Kinderkreuzweg am Karfreitag, fand auch am Morgen des Ostersonntags ein eindrucksvoller Familiengottesdienst statt, dem sich ein Osterfrühstück im Wallfahrerhaus, natürlich auch mit Ostereiersuchen im Klostersgarten, anschloss.

Oswald Purucker

Kommunionkinder besichtigen die Basilika

Gerne kam Kirchenführer Oswald Purucker dem Wunsch der diesjährigen Kommunionkinder nach, ihnen einmal die Wallfahrtsbasilika Marienweiher zu zeigen. Die vielen Fragen der Kinder waren dabei so zahlreich, dass ein weiterer Besichtigungstermin notwendig wurde, um alle Themen zu behandeln. Natürlich durfte auch die Kanzel, der Lautsprecher des Mittelalters in der Kirche bestiegen und die Schallwirkung des dort gesprochenen Wortes getestet werden.

Oswald Purucker



Jubelkommunion in Marktlegast

Als einen besonderen Erinnerungsort bezeichnete Pater Benedykt die St. Bartholomäuskirche in Marktlegast für die Teilnehmer an der Jubelkommunion. Gerade die erste heilige Kommunion sei auch nach vielen Jahren ein unvergesslicher Moment im Leben eines Menschen. Sicher überlegt auch mancher an einem solchen Tag: „Was ist aus meinem Glauben geworden?“ „Welche Werte sind mir heute noch wichtig, die damals vermittelt wurden?“ Pater Benedykt wünschte allen, dass Gott ihnen auch in Zukunft ihren Glauben jung erhalte.

Oswald Purucker



Pater Benedykt mit den Jubilaren, die ihr 25- und 40-jähriges Jubiläum feierten.



Pater Benedykt mit den 50-jährigen Jubelkommunikanten.



Pater Benedykt mit den 60-jährigen Jubelkommunikanten.



Pater Benedykt mit den 70-jährigen Jubelkommunikanten.

Jubelkommunion in Marienweiher

Mit einem feierlichen Festgottesdienst, zelebriert von Pater Benedykt, gedachten die Jubilare ihrer ersten heiligen Kommunion in Marienweiher.

Oswald Purucker



Unser Bild zeigt die Jubilare aller Altersgruppen mit Pater Benedykt (6. von links) vor der Lourdesgrotte.

Die spannende Geschichte einer alten Leier

Als ich, Oswald Purucker, im Jahre 1970 Ministrant wurde und zum ersten Mal mit zum Leiern gehen sollte, war meine erste Frage: „Wo bekomme ich denn eine Leier her?“ Der Oberministrant sagte mir einige Namen von ehemaligen Ministranten, die ihre Leiern ausleihen würden. Bei der Mutter von Valentin Hofmann wurde ich dann auch fündig. Sie gab mir eine etwas ältere Leier. Auf die Frage, ob ich sie nach Ostern wiederbringen soll, sagte sie: „Nein, Du kannst sie behalten.“ Mit einem Lächeln und dem Versprechen gut auf die Leier aufzupassen, verabschiedete ich mich.

Zuhause angekommen, untersuchte ich die Leier, denn sie war sehr wackelig. Frau Hofmann hatte aber noch gesagt, dass ich sie vor Ostern immer ins Wasser stellen sollte, dann würde sie auch wieder fest und stabil. Auf der Leier selbst hatten sich auch viele Ministranten mit ihren Namen und Initialen verewigt.



Die Karfreitags-Leierer aus dem Jahr 1954 mit Oswald Schramm (stehend, links) – damals mit seiner neuen Leier – Toni Frisch (sitzend), Friedbert Schramm und Gerhard Döring. Bei den beiden anderen Ministranten gehen die Meinungen auseinander. Einer könnte noch Rudi Haber gewesen sein.



Die erste Leier von Oswald Schramm aus dem Jahre 1954.

Der erste Besitzer meines Glockenersatzes am Karfreitag war 1954 ein gewisser Oswald Schramm. Dieser hatte seinen Namen in voller Länge eingeritzt und mit den Jahreszahlen 1954 und 1959 eingerahmt. Im Freundeskreis konnte mir niemand sagen, wer dieser Oswald gewesen war. Aber bevor ich auch meinen Namen einritzte und mit dem Datum 1970 versah, kam die Leier über zwei Nächte in die Badewanne. Tatsächlich saugte sich das Buchenholz voll und ich hatte ein stabiles, leichtes Instrument.

1975 ritzte ich wie Oswald Schramm, ebenfalls mein letztes Jahr bei den Ministranten und den Leierern ein. Im folgenden Jahr kam dann auch zu mir ein junger Ministrant und fragte nach einer Leier. Ich sagte ihm, dass ich diese noch etwas

ins Wasser legen muss und er sich diese dann am Gründonnerstag abholen könne. Da die Leier nur durch die richtige Pflege alle Jahre zum Einsatz kommen konnte, gab ich sie nicht aus den Händen. Alle Jahre kam sie in die Badewanne und als die Ministranten fragten, händigte ich sie aus.

Alle Jahre wieder, stellte ich mir die Frage, wer wohl dieser Oswald Schramm war. In diesem Jahr wurde das Rätsel dann endlich gelöst. Als ich ein Bild von den Teilnehmern der Gnaden-Jubelkommunion machte, diese wird nach 70 Jahren gefeiert, war ein Teilnehmer dabei, den ich nicht kannte. Als ich am Nachmittag bei Rita Döring nachfragte, nannte sie mir den Namen Oswald Schramm. Sofort machte ich ein Bild von meiner Leier und schickte es mit einem Jubiläumsbild an Oswald Schramm nach Bogen.

Es dauerte nur wenige Tage und ich erhielt einen Brief. Darin bedankte sich Schramm für das Foto mit seiner Leier und freute sich, dass es diese heute nach 70 Jahren immer noch gibt. Wie es schon bei mir war, erinnerte er in seinem Schreiben daran, dass auch 1954 die Leiern von den ehemaligen Ministranten an die Jüngeren weitergegeben wurden. Er bekam seine erste Leier vom Michl Taig. Diese war aber schon ziemlich ramponiert. So ging er zu seinem Onkel Michael Schramm, der seine Schreinerei neben der elterlichen Weberei in der Gartenstraße hatte. Das vernichtende Urteil des Schreinermeisters: „Da kann man nichts mehr machen!“ aber weiter: „Ich schreinere Dir eine Neue.“ So kam er zu Ostern 1954 zu einer wunderschönen neuen Leier.

Damit feierte nicht nur die Leier, sondern auch ihr erster Besitzer in diesem Jahr 70-jähriges Jubiläum. Ich lernte nach 54 Jahren den Ministranten kennen, der als erster vor 70 Jahren mit dieser Leier das „Ave Maria“ in Marktlegast verkündet hat.
Oswald Purucker



Die Teilnehmer an der Gnaden-Jubelkommunion mit (von links) Oswald Schramm, Rita Döring, Pater Benedykt, Käthe Wahler und Friedbert Schramm vor dem Hochaltar in der St. Bartholomäuskirche.

Ewige Anbetung in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Mit einer feierlichen Prozession um die Klosteranlage endete der Tag der Ewigen Anbetung in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher. Musikalisch begleitet vom Musikverein Marktlegast, trug Pater Benedykt die Monstranz mit dem Allerheiligsten unter dem Baldachin hinaus in die Gemeinde. Die Ewige Anbetung soll dazu beitragen, die Präsenz Christi in der Welt ständig gegenwärtig zu halten und sich immer daran zu erinnern.

Oswald Purucker



Abschlussgottesdienst zur Ewigen Anbetung in Marktlegast

Mit einer eindrucksvollen Predigt ging Pater Andreas beim Abschlussgottesdienst zur Ewigen Anbetung in Marktlegast auf die Frage ein: „Was heißt die Gegenwart Jesu, die Realpräsenz Jesu unter Brotgestalt!“ Ganz wörtlich heißt Realpräsenz, so Pater Andreas, die „wirkliche Gegenwart“ und meint die Gegenwart Jesu, seinen Leib und sein Blut in Brot und Wein bei der Feier der Eucharistie. Tatsächlich ist von Anfang bis heute dieser Begriff schrecklich missverstanden worden. Schon die Leute aus Karfanaum fragten ungläubig: „Wie kann uns dieser sein Fleisch zu essen geben?“

Auf dieses Missverständnis ging Prof. Klemens kürzlich in einem sehr bemerkenswerten Aufsatz ein. Darin, so Pater Andreas, wies er darauf hin, dass in der Sprache der Bibel beider Testamente das Wort „Leib“ oder „Fleisch“ für den ganzen Menschen steht. Wenn es im Lukasevangelium heißt „Alles Fleisch wird schauen Gottes Heil!“ bedeutet dies „Alle Menschen werden schauen Gottes Heil.“

Auch Paulus erklärt das Wort im Römerbrief sogar selbst: „Ich weiß, dass in mir, das heißt in meinem Fleisch, nichts Gutes wohnt!“ Wenn Jesus das Abendmahl mit seinen Jüngern heute feiern würde und in unserer heutigen Sprache ausdrücken würde, was er über die Gaben von Brot und Wein sprechen will, würde er etwa sagen: „Dies bin ich selbst! Dies bin ich für euch!“ Somit wird klar, wenn Christen das Brot (und den Wein) bei der Eucharistie empfangen, haben sie Anteil an Jesus selbst, an seiner Person und zwar insofern er für uns heute wie damals da ist.

Wenn wir in der Heiligen Messe beten: „Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut!“ meinen wir: Lass uns durch die Kommunion mit Christus Gemeinschaft haben!

Dies entspricht übrigens unserem Sprachgebrauch, so Pater Andreas weiter. Wir haben etwas „am eigenen Leib“ erfahren! Das heißt: Wir haben es persönlich erfahren! „Unser eigener Leib“, das steht für „wir selbst, wir persönlich“. Auch wenn jemand sagt, „Das ist mir in Fleisch und Blut übergegangen“, dann meint er nicht, er habe dies biologisch-körperlich verarbeitet, sondern: Das habe ich ganz und gar in meiner Existenz, in meinem Leben erfasst!



Pater Andreas beim Schlusssegnen.



Die Mitglieder des Musikvereins beim Abschlusslied „Großer Gott wir loben dich.“

Wenn er nun noch das „Blut“ im Kelch reicht, weist er auf seinen Tod hin; denn Jesus spricht von dem „Kelch des Neuen Bundes in meinem Blut!“ Das Wort vom Blut ist also ein Hinweis auf Jesu Sterben. Jesus Aussage soll somit heißen: „Dies bin ich ganz persönlich in meinem Leben und in meinem Sterben für euch!“ In den Zeichen von Brot und Wein ist Jesus also in der Eucharistie „real“ „präsent“, also wirklich gegenwärtig als Person.

Alle diese Ausdrücke, so Pater Andreas weiter, bleiben aber suchende Annäherungen an das eigentliche Geheimnis. Wir dürfen uns dabei nicht vorstellen, dass der Leib Christi sozusagen stark verkleinert in uns kommt, so, wie er damals in voller Größe ein Haus betrat. Aber auch vor dem entgegengesetzten Fehler sollten wir uns hüten: diese Gegenwart „nur symbolisch“ zu nennen und darunter zu verstehen „nicht wirklich anwesend“. Besser ist es zu sagen: Das Brot wird seiner normalen Bestimmung entzogen und wird zu dem Brot, das der Vater selbst uns schenkt: Jesus selbst.

Musikalisch umrahmt wurde die anschließende Prozession und der Abschlusssegen vom Musikverein Marktlegast. Pater Andreas dankte zum Abschluss allen, die während der Anbetungsstunden das Gebet suchten und nun in vielfältiger Form zum Gelingen des Abschlussgottesdienstes und der Prozession beigetragen haben.

Oswald Purucker

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz und Beichtgelegenheit am 1. Freitag: 17.30 Uhr

Maiandacht am Freitag nach dem Gottesdienst (außer 1. und 3. Freitag)

Marktlegast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr

(wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Der Monat Mai steht im Zeichen des Marienlobs.

Zu den gemeinsamen Maiandachten laden wir Sie herzlich ein.

Marienweiher am Freitag nach dem Gottesdienst (außer 1. und 3. Freitag, am Mittwoch, 1. Mai, und Sonntag, 5. Mai (mit Basilika-Chor), 12. Mai und 21. Mai um 17.00 Uhr.

Marktlegast am 1. Mai um 19.00 Uhr und Dienstag nach dem Gottesdienst.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion **findet am Donnerstag, 2. Mai, und Freitag, 3. Mai**, zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Eröffnung der Wallfahrtssaison

Die Eröffnung der Wallfahrtssaison erfolgt am **Samstag, 4. Mai, um 18.30 Uhr**, mit einem Gottesdienst in der Basilika. Hauptzelebrant ist H.H. Erzbischof em. Dr. Ludwig Schick.

Bititage

Die traditionellen Bittprozessionen um Gottes Segen für die Früchte der Erde und unsere Arbeit vor dem Fest Christi Himmelfahrt begehren wir am:

Sonntag, 5. Mai, von Hohenberg nach Marienweiher

Montag, 6. Mai, von Marienweiher nach Marktlegast

Dienstag, 7. Mai, von Marktlegast nach Marienweiher

Samstag, 11. Mai, von Steinbach nach Marienweiher

Im Hinblick auf die Bitttage entfallen am Montag in Marienweiher und am Dienstag in Marktlegast die Gottesdienste.

Zum Hochfest Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai, finden die Gottesdienste in Hohenberg und Marktlegast um 09.00 Uhr und in Marienweiher um 10.30 Uhr statt.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Mittwoch, 8. Mai, um 14.00 Uhr**, im St. Martinsheim statt.

Eucharistische Anbetung

In der Basilika Marienweiher findet an jedem vierten Mittwoch im Monat eine Eucharistische Anbetung nach dem Gottesdienst statt und dauert bis 20.00 Uhr. **Die nächste ist am Mittwoch, 29. Mai.**

RENOVABIS-Kollekte

„Damit Frieden wächst“, so lautet das Leitwort der diesjährigen RENOVABIS-Pfingstaktion.

Die Kollekte findet am Pfingstsonntag, 19. Mai, statt.

Hochwallfahrt am Pfingstwochenende vom 17. bis 19. Mai

Es beginnt am Freitag, 17. Mai, nachmittags mit der Ankunft der ersten Wallfahrtsgruppen. Der Wallfahrtsgottesdienst ist um 19.00 Uhr.

Am Samstag, 18. Mai, Wallfahrtsgottesdienste um 08.00 und 09.00 Uhr.

Um 19.30 Uhr ist der Hauptwallfahrtsgottesdienst mit unserem Provinzial P. Alard Maliszewski. Anschließend erfolgt die Lichterprozession durch den Ort.

Im Hinblick auf die Wallfahrtsfeierlichkeiten entfallen an diesem Wochenende die Gottesdienste in Stambach, Hohenberg und Marktlegast.

Fronleichnam

Das Hochfest des Leibes und Blutes Christi begehen wir am **Donnerstag, 30. Mai**. An diesem Tag findet in Marienweiher die Fronleichnamsprozession statt. **Der Gottesdienst um 08.00 Uhr entfällt.** Um 08.30 Uhr Kirchenparade; 09.00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Eucharistische Prozession zu den vier Altären.

In Marktlegast ist die Fronleichnamsprozession am Sonntag, 2. Juni. Um 08.00 Uhr Kirchenparade; 08.30 Uhr Festgottesdienst, anschließend Prozession durch „Oberlegast“. Nach der Prozession findet wieder das alljährliche Pfarrfest beim St. Martinsheim statt. Für Speisen, Getränke und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Zur Teilnahme an den Fronleichnamsprozessionen in Marienweiher und Marktlegast laden wir alle Gläubigen, die Herren Bürgermeister, Gemeinderäte, die kirchlichen Gremien, die Kommunionkinder und die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen recht herzlich ein.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten

des Pilgerbüros Marienweiher
Montag und Donnerstag
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier
telefonisch erreichbar
unter Tel. 0151/ 67142888



Kloster Weltenburg & Kelheim

Am Morgen geht die Fahrt nach Kloster Weltenburg, das am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs liegt. Anschließend Besuch in der Klosterschänke und Führung durch das Kloster, das als die älteste klösterliche Niederlassung in Bayern gilt. Danach Fahrt mit dem Schiff durch die schönsten Abschnitte der Donau nach Kelheim.

Im Reisepreis von 66,00 Euro sind enthalten:

Busreise im modernen Reisebus, Reisebegleitung, Schifffahrt, Führung Kloster Weltenburg

**27.
Mai
2024**

**Abfahrt
ca. 08.00 Uhr
Marienweiher**

Die einzelnen Einstiegsorte und -zeiten finden Sie auf dem Anmeldeformular im Klostervorraum, Pilgerbüro oder direkt

info@alex-olli-reisen.de

0171/ 680 950 6
oder

basilika-marienweiher@outlook.de



Klosterladen Marienweiher



Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Wer seinen Nächsten verurteilt, kann irren.
Wer ihm verzeiht, irrt nie.**

Karl Heinrich Waggerl

*Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!*



Ihr
Klosterladenteam



Kath. Kuratie Hohenberg

Jubelkommunion in Hohenberg

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde am Weißen Sonntag in der Kuratie St. Josef in Hohenberg Jubelkommunion gefeiert. Pfarrgemeinderatsvorsitzender André Arnold begrüßte die Jubilare, deren Erstkommunion 25 bzw. 60 Jahre zurückliegt. Pater Andreas Walko machte die Höhen und Tiefen im Leben und im Glauben, die alle Jubilare seit ihrer Erstkommunion erfahren haben, zum Thema seiner Predigt. Silberne Kommunion (25 Jahre) feierten Katharina Kießling, Juliane Stricker und Christina Wirth. Diamantene Kommunion (60 Jahre) feierten Meta Lang und Roswitha Stelzig. Bei einem gemeinsamen Empfang nach dem Gottesdienst im Pfarrheim Hohenberg wurden viele Erinnerungen wieder wach.

Klaus Buß



Pater Andreas (links) zusammen mit den Jubilarinnen, Lektorin Kerstin Friedrich (rechts) und Pfarrgemeinderatsvorsitzenden André Arnold (2. von rechts).

Dienstag, 04.06.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Gemeinsames Pfarramt

Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stammbach-evangelisch.de

Kontakt Pfarrer Daniel Feldmann

Telefonnummer 09256/ 960 51 41

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Wirtshaus-Gottesdienst



Am Sonntag, 7. April, feierte die Grafengehaiger Kirchengemeinde einen Gottesdienst ganz anders: um 10.00 Uhr im Wirtshäusla gab es einen fröhlichen, launigen Wirtshaus-Gottesdienst. Die Musik machte Willi Mildner aus Marlesreuth mit seinem Akkordeon.



Marienkirche
Stammbach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Stammbach-Mannsflur



Bethlehemkirche
Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 04.05.2024

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundgemeindebüro

Dienstag, 07.05.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Donnerstag, 09.05.2024

10.00 Uhr Christi Himmelfahrt, Verbundgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Müller und Pfr. Feldmann in Wüstenselbitz am Reußenberg

Sonntag, 12.05.2024

09.30 Uhr Jubelkonfirmation in Stammbach, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Daniel Feldmann

Donnerstag, 16.05.2024

19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Verbundgemeindebüro

Pfingstsonntag, 19.05.2024

08.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Hans-Jürgen Müller

Pfingstmontag, 20.05.2024

14.00 Uhr Verbundgottesdienst in der Dr.-Martin-Luther-Kirche Wüstenselbitz mit Verabschiedung von Pfr. Müller mit Dekan Oertel

Dienstag, 21.05.2024

15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktkeugast

Sonntag, 26.05.2024

08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann

Im voll besetzten Wirtshäusla sang die Gemeinde gerne „Am Brunnen vor dem Tore“ oder „Jetzt fängt das schöne Frühjahr an“ - ebenso wie „Danke für diesen guten Morgen“ oder „Großer Gott, wir loben dich“. Pfarrerin Hemme sprach über das Weinwunder zu Kanaa - das heute in Grafengehaig vielleicht ein „Bierwunder“ gewesen wäre?



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann noch einen guten Weißwurstfrühschoppen ... genau richtig zur späten Morgenzeit!

Heidrun Hemme

Jubelkonfirmation am 14. April 2024 in der Heilig-Geist-Kirche zu Grafengehaig

Gnadenkonfirmation



Pfarrerin Heidrun Hemme (3. Reihe) mit den Jubilaren (2. Reihe, von links) Willy Hofmann, Erika Wirth, Gerlinde Mayer, Elise Söllner, Werner Zapf, (1. Reihe, von links) Karl-Heinz Fröhlich, Ursula Weber, Hannelore Weiß und Herbert Peetz.

Eiserne Konfirmation



Pfarrerin Heidrun Hemme (2. Reihe) mit den Jubilaren (1. Reihe, von links) Rosemarie Böhmert und Hiltraud Titus.

Diamantene Konfirmation



Pfarrerin Heidrun Hemme (3. Reihe) mit den Jubilaren (2. Reihe, von links) Karl-Heinz Leipold, Rainer Bauch, (1. Reihe, von links) Werner Gahn, Margott Rödel und Werner Alt.

Goldene Konfirmation



Pfarrerin Heidrun Hemme (2. Reihe, links) mit den Jubilaren (2. Reihe, von links) Gerhard Scherer, Karl-Ernst Horn, Werner Bayerkuhnlein, Udo Prell, (1. Reihe, von links) Heidmarie Barth, Dagmar Wirth, Carola Leipold, Marlene Witzgall, Erika Vogler und Sonja Horn.

Silberne Konfirmation



Pfarrerin Heidrun Hemme (2. Reihe) mit den Jubilaren (1. Reihe, von links) Christian Haber und Thorsten Zapf.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 09.05.2024 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Feldgottesdienst oberhalb von Seifersreuth, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Presseck

Sonntag, 12.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Donnerstag, 16.05.2024

09.30 Uhr Seniorenfrühstück im Gemeindehaus Grafengehaig

Pfingstsonntag, 19.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Pfingstmontag, 20.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in der Christuskapelle Gösmes

Sonntag, 26.05.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche Grafengehaig

Mittwoch, 29.05.2024

14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Sonntag, 02.06.2024

10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle Gösmes

Vielen Dank der freiwilligen Feuerwehr Marktkeugast und der Ersten Vorsitzenden Carolin Mähringer, dass sie den Kindern diesen tollen Tag ermöglicht haben!

Anna-Maria Hahn



Schulnachrichten



Grund- und Mittelschule Marktkeugast

Malwettbewerb

Die Schule Marktkeugast nahm in diesem Schuljahr wieder beim jährlichen Malwettbewerb „jugend creativ“ der VR-Banken teil. Unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben“ zeigten die Schülerinnen und Schüler ihr künstlerisches Talent und stellten ihre Ideen rund um die Nachhaltigkeit dar. Von Windkraftwerken, über Tierhaltung, Baumpflanzaktionen bis hin zum Fahrradfahren, hatten die kleinen Künstler tolle Vorschläge in ihren Bildern gemalt. Die Sieger aus Marktkeugast und Presseck, sowie die Gewinner vom dazugehörigen Quiz, erhielten Preise, wie z.B. einen Spinnenroboter, ein Würfelspiel oder Experimentiersets. Für alle anderen Teilnehmer gab es einen Eisgutschein, den sie gemeinsam mit ihren Klassen, in der ortsansässigen Bäckerei bzw. beim Eismobil einlösen können. Vielen Dank an die Raiffeisenbank Oberland mit Herrn Goller und Herrn Girndt!

Tanja Herold

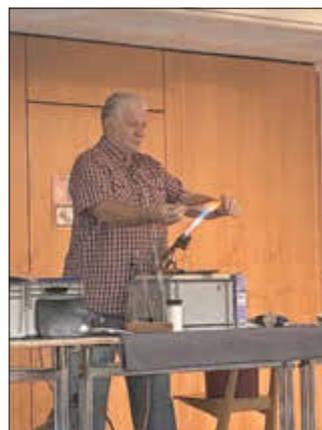
3a bei der Feuerwehr Marktkeugast zu Gast

Nachdem die Klasse 3a das Thema „Feuer“ bereits im Fach Heimat- und Sachunterricht behandelt hatte, durfte ein passender Ausflug zur naheliegenden Feuerwehr in Marktkeugast nicht fehlen. Dort angekommen, durften die Kinder sogleich selbst den Feuerlöscher in die Hand nehmen und schwere Holzflammen löschen. Wie es ist die Feuerwehr anzurufen und im Notfall eines Brandes richtig am Telefon zu reagieren, konnte auch jedes Kind selbst erfahren. Zudem wurde eindrucksvoll gezeigt, was passiert, wenn man einen Fettbrand mit Wasser „löscht“ und große Augen wurden gemacht, als eine Staubexplosion mit lautem Knall vorgeführt wurde.

Einmal selbst eine echte Feuerwehrfrau/ Feuerwehrmann zu sein, dieses Gefühl hatte auch jedes Kind, als man im Feuerwehrauto Platz nahm und die Schutzausrüstung trug. Zum Abschluss zeigte man die neue Drohne der Feuerwehr, die bis zu 80 km/h schnell fliegen kann, über Blaulicht verfügt und bei Suchaktionen ihren Einsatz findet. Mit dieser Drohne durfte noch ein Abschiedsfoto von der ganzen Klasse gemacht werden, was bestimmt alle an den unvergesslichen Tag bei der Feuerwehr erinnern wird.

Der Glasbläser zu Besuch in Marktkeugast

Bereits vor den Osterferien konnten die Grundschüler aus Marktkeugast Möglichkeiten kennenlernen, ihren CO₂-Abdruck zu reduzieren und somit zum Umweltschutz beizutragen. Hier lernten sie im Bereich der Mülltrennung verschiedene Rohstoffe kennen, die durch richtiges Recycling wiederverwendet werden können. Auch nach den Osterferien konnte an dieses Thema angeknüpft werden, denn am 17. April war der Glasbläser zu Besuch in der Grundschule und stellte diesen besonderen Werkstoff in den Mittelpunkt. Unsere Aula wurde an diesem Tag zur Showwerkstatt umgestaltet. Herr Sinne hatte alle Materialien dabei und zeigte den Kindern, wie das feste Material Glas unter hohen Temperaturen dehnbar und formbar wurde. Mit seinen eigenen Händen drehte, formte und erschuf er somit eigene kleine Kunstwerke und Figuren.



Die Augen der Kinder funkelten um die Wette mit den Gläsern, Vasen und Ziergegenständen, die der Glasbläser vor ihren Augen entstehen ließ. Ein großer Tisch mit unzähligen Schmuck- und Dekorationsstücken zeigte die Vielfalt der Glasbläserkunst. So entstand aus einem festen Glaskolben erst ein Bauch, dann ein langer Hals und anschließend ein kleiner Kopf mit Schnabel. Mit gekonnten Drehbewegungen dehnte sich das Material unter einer 800 Grad heißen Flamme zu einer wunderschönen Tierfigur aus. Die Kinder erkannten sofort den gläsernen Schwan, der mit Wasser befüllt, eine schöne Blumenvase ergab.



Neben den lehrreichen Informationen über Glas kam der Spaß nicht zu kurz. Besonders begeistert waren die Kinder davon, dass eine Variante der Schwanfigur Wasser in zwei Richtungen spritzen konnte. So konnten das Publikum oder der Glasbläser eine kleine Abkühlung erhalten. Die Schüler aller Jahrgangsstufen waren sich einig: „Das war ein besonderer Schultag!“ Einige der Kinder hatten prompt auch einen neuen Berufswunsch: „Ich werde Glasbläser!“

Kathrin Friedrich und Anna-Lena Schubert

An welches Amt musst du dich wenden?



Auf dem Stundenplan der Klasse 4 stand heute ein Außer-Haus-Termin, denn die Schülerinnen und Schüler sollten sich das Rathaus unter die Lupe nehmen. In Gruppen eingeteilt, marschierten sie von Zimmer zu Zimmer, entzifferten Türschilder, lernten die einzelnen Ämter kennen und befragten die Sachbearbeiter, die geduldig Rede und Antwort standen, nach deren Aufgabengebieten. Auch unser Bürgermeister, Herr Franz Uome, empfing die Kinder in seinem Büro und ermöglichte ihnen einen Einblick in den ausgefüllten Alltag eines Bürgermeisters. Am Ende gab es zur Freude der Viertklässler noch einen süßen Donut. Vielen Dank, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde, dass Sie sich die Zeit für uns genommen haben!

Annette Marx





Grundschul Kinder probieren selbstgemachte „Wiesenbutter“

Am Donnerstag, den 18. April 2024, untersuchten die Erstklässler der Grundschule Marktkeugast im HSU-Unterricht verschiedene Wiesenpflanzen und stellten fest, dass die Pflanzen fast immer aus Wurzeln, Blättern, Stängeln und Blüten bestehen. Dabei lernten die Kinder auch, dass es wichtig ist, essbare und giftige Pflanzen sicher zu unterscheiden und unbekannte Pflanzen lieber nicht zu probieren. Bei manchen Pflanzen, wie dem Löwenzahn sind sogar nur bestimmte Pflanzenteile essbar.

Dieses neu erworbene Wissen konnten die Kinder im weiteren Verlauf der Stunde gleich in der Praxis anwenden. Sie stellten mit ihrer Lehrerin, Frau Friedrich, eine leckere „Wiesenbutter“ mit Gänseblümchenblüten und Löwenzahnblütenblättern her und verzehrten die cremige Butter anschließend auf frischem Brot. „So schmeckt die Wiese richtig gut!“, lautete der Kommentar eines Kindes.

Die Kinder mochten die Butter sogar so gern, dass einige Kinder am Nachmittag zu Hause die Wiesenbutter noch einmal selbst für ihre Familien zubereiteten.

Kathrin Friedrich



Veranstaltungskalender Marktlegast

Mai

Mittwoch, 01.05. – Maifeiertag

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Marktlegast

09.00 Uhr Etappe auf dem Fränkischen Gebirgsweg mit Einkehr, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Lichterprozession

Freitag, 03.05.

Pilgerbüro Marienweiher

19.30 Uhr Feuerwehrwallfahrt vom Radonplatz Marktlegast in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Sonntag, 05.05.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

07.15 Uhr Großer Bittgang von Hohenberg in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktlegast

09.00 Uhr Frankenwaldwandertag rund um Naila, Bad Steben, Lichtenberg mit unterschiedlichen Tour-längen, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.00 Uhr Festgottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Montag, 06.05.

Katholische Pfarrei Marienweiher

18.15 Uhr Bittgang von Marienweiher in die St. Bartholomäuskirche Marktlegast

Dienstag, 07.05.

Katholische Pfarrei Marienweiher

18.15 Uhr Bittgang von Marktlegast in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

19.00 Uhr Bittgang in der St. Josef Kirche Hohenberg

Donnerstag, 09.05. – Christi Himmelfahrt

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg

Samstag, 11.05.

Katholische Pfarrei Marienweiher

07.30 Uhr Bittgang von Steinbach in die Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Freitag, 17.05.

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Pfingsthallenfest im Feuerwehrhaus Marienweiher

Samstag, 18.05. – Pfingstsonntag

Markt Marktlegast

Kram- und Wallfahrtsmarkt
(08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
im Ortskern von Marienweiher

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Pfingsthallenfest im Feuerwehrhaus Marienweiher

Katholische Pfarrei Marienweiher

19.30 Uhr Festgottesdienst zum Hochfest der Wallfahrt zu Pfingsten in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließender Lichterprozession

Sonntag, 19.05. – Pfingstsonntag

Markt Marktlegast

Kram- und Wallfahrtsmarkt
(08.00 Uhr bis 17.00 Uhr)
im Ortskern von Marienweiher

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Pfingsthallenfest im Feuerwehrhaus Marienweiher

Montag, 20.05. – Pfingstmontag

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Pfingsthallenfest im Feuerwehrhaus Marienweiher

Samstag, 25.05.

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktlegast

14.00 Uhr Familienwanderung für Klein und Groß mit der Naturparkrangerin Clara Renner und überraschenden Infos zu Wald und Natur mit Einkehr, Treffpunkt: Parkplatz Webergasse

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Marktlegast

18.00 Uhr PIZZAessen für alle Mitglieder des Frankenwaldvereins im Ferienhof Kosertal, Fam. Schramm, Marktlegast

Sonntag, 26.05.

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

09.30 Uhr Festgottesdienst in der St. Josef Kirche Hohenberg

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

14.00 Uhr Pfarrfest in und um das Pfarrheim Hohenberg

Montag, 27.05.

Markt Marktlegast

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktlegast

Donnerstag, 30.05. – Fronleichnam

Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg

08.30 Uhr Amt in der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließender Fronleichnamsprozession, im Anschluss daran Frühschoppen im Pfarrheim Hohenberg

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Kirchenparade zu Fronleichnam

Katholische Pfarrei Marienweiher

09.00 Uhr Gottesdienst in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher mit anschließender Fronleichnamsprozession

Juni

Sonntag, 02.06.

Katholische Pfarrei Marienweiher

08.30 Uhr Gottesdienst in der St. Bartholomäuskirche Marktlegast mit anschließender Fronleichnamsprozession und Pfarrfest

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Mai

Mittwoch, 01.05. – Maifeiertag

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

08.00 Uhr Gemeinsame Maiwanderung mit der Ortsgruppe Tanna in Ahornberg; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Donnerstag, 09.05. – Christi Himmelfahrt

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Gösmes-Walberngrün

Himmelfahrtswanderung

zum Gottesdienst im Freien

Frankenwaldverein e.V.

Ortsgruppe Grafengehaig

09.00 Uhr Himmelfahrtswanderung zum Gottesdienst im Freien; Treffpunkt: Marktplatz Grafengehaig

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau

10.00 Uhr Himmelfahrt in Schlockenau

Sonntag, 12.05. – Muttertag

SV Grafengehaig

11.00 Uhr Mittagstisch zum Muttertag in der Gaststätte der Frankenwaldhalle Grafengehaig

Montag, 13.05.**Markt Grafengehaig**

19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung
im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Mittwoch, 15.05.**Gartenbauverein Grafengehaig**

19.00 Uhr Vereinsabend mit Vortrag „Kräuter und Gewürze – Die Hormone der Küche“ im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig

Samstag, 18.05. – Pfingstsonntag**Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig**

17.00 Uhr Pfingstfest mit „Sau am Spieß“ am Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Grafengehaig

Juni**Sonntag, 09.06.****Gartenbauverein Grafengehaig**

Besichtigung des Gartens der Familie Gahn in Gefrees-Ackermannshof mit anschließender Einker in der Entenmühle. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben!

TAXI-KUNZELMANN

95352 Marktlegast - Marienweiher 36

priv. Nah- und Fernfahrten
Krankenfahrten

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag: 6.00 Uhr - 22.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr - 18.00 Uhr

Tel. 09255 1877



Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktlegast

Mirjam Herpich Tel.: 0151/ 68861874 • E-Mail: gemeindejugendarbeit_mirjamfritsch@gmx.de

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag nach Terminvereinbarung

Eröffnung Jugendzentrum




WIR FREUEN UNS AUF EUCH

ERÖFFNUNG

JUGENDTREFF "JUTZ"

Mit euch möchten wir die neuen Räume feierlich eröffnen. Es wird einiges rund um den Jugendtreff zu sehen und zu erleben geben. Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke gibt es gratis. Kommt einfach vorbei und lasst euch überraschen!

Sonntag
05.Mai.2024
um 13:30 Uhr

Neuensorger Weg 10
95352 Marktlegast
Zugang über den unteren Pausenhof der
Volksschule Marktlegast



IM AUFTRAG DES
MARKTES
MARKTLEGAST



Weitere Informationen unter:
www.marktleugast.de

Vereinsleben Marktlegast

Sport & Bewegung

1. FC 1950 Hohenberg

Wirtshaussingen im Sportheim des FC Hohenberg



am Freitag, den 3. Mai 2024,
um 19.00 Uhr.

„Sing mit“

heißt das Motto für alle
interessierten Sangesfreunde,
Zuhörer und Musikanten.



1. FC Marktlegast e.V.

1. FC Marktlegast 1927 e. V.

Verehrte Mitglieder,
am Samstag, den 25. Mai 2024,
um 14 Uhr, findet im FC-Sportheim
die Jahreshauptversammlung statt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung des Ersten Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Ersten Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Revisoren
6. Entlastung von Kassier und Vorstandschaft
7. Bericht des Spielleiters
8. Grußworte
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Schlusswort des Ersten Vorsitzenden

Mit Sportlichen Grüßen
Die Vorstandschaft
(gez. Klaus Witzgall, Erster Vorsitzender)

Schachklub Marktlegast

Siebte Runde in der Bezirksliga Oberfranken-Ost



Die erste Mannschaft der Spielgemeinschaft Mehlmeisel-Tröstau trat in der siebten Runde der Bezirksliga Oberfranken-Ost beim Schachklub Marktlegast an. Lukas Saueremann einigte sich in ausgeglichener Stellung mit Bernd Götzl auf Unentschieden. Auch Markus Suttner und Bernd Roth spielten Remis. Den ersten vollen Punkt für die Gäste aus dem Fichtelgebirge erzielte Franz Lautenbacher gegen Michael Laubenzeltner. Der Gegner von Hans-Kurt Hohenberger am Spitzenbrett war Roland Schneider.

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service



In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktlegast für Sie da.

***Konfigurieren Sie Ihr Traumauto zu
TOP-Konditionen oder wenn es schnell
gehen muss: Wir haben auch
Zugriff auf über 10.000 Lagerfahrzeuge.***

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktlegast

Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384

www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

Nach dem Opfer eines Turmes gegen einen Springer, das man im Schach als Qualitätsoffer bezeichnet, konnte er mit seinen Figuren in die Stellung des Marktlegasters eindringen und ein unabwendbares Matt drohen. Hohenberger blieb nur noch die Aufgabe. Gerhard Schmidt gewann mit einem Königsangriff die Dame von Klaus Seidel. Allerdings erhielt dieser dafür einen Turm, einen Springer und einen Läufer. Letztlich konnte er durch eine Turmverdoppelung entscheidenden Vorteil erzielen und Schmidt musste aufgeben. Oswald Purucker und Wolfgang Unglaub trennten sich mit einem Remis. Heinz Laubenzeltner spielte mit vollem Risiko gegen Bruno Unglaub. Dieser konnte sich in ein Remis retten, da der Marktlegaster Spielleiter durch einen Fehzug keinen entscheidenden Vorteil erreichen konnte. Schließlich verlor noch Karlheinz Voit gegen Willi Burger zum 2:6 Endergebnis.

Oswald Purucker

Achte Runde in der Bezirksliga Oberfranken-Ost



Der Schachklub Marktlegast war bei der ersten Mannschaft des ATSV Oberkotzau zu Gast. Gerhard Schmidt trennte sich mit dem nominell stärkeren Hannes Hertel Unentschieden. Die Schachfamilie Hertel ist in Schachkreisen sehr bekannt. Gegen den SK Marktlegast spielten Vater und Opa Hans, Sohn Hannes, Tochter Christina Leuchsenring und Enkelin Delia Leuchsenring. Markus Suttner einigte sich mit Rudolf Fraaß auf Remis. Die 15-jährige Delia Leuchsenring belegte vor kurzem bei den Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften der weiblichen U-16 den 5. Platz. Michael Laubenzeltner musste ihrer Spielstärke Tribut zollen und aufgeben. Oswald Purucker und Stefan Rotter vereinbarten in einer ausgeglichenen Partie Remis. Die Gegnerin von Karlheinz Voit, Elisabeth Reich, spielte ebenfalls bei der weiblichen U-16 mit und wurde sogar Erste. Trotz Gegenwehr zog der Marktlegaster den Kürzeren. Christopher Purucker kam in diesem Punktspiel zu seinem ersten Bezirksliga-Einsatz. Sein junger Gegner Felix Schindler setzte in einem Doppelturm-Endspiel geschickt seine Freibauern ein und zwang Purucker zur Aufgabe. Heinz Laubenzeltner wurde von Christina Leuchsenring stark unter Druck gesetzt. Er verteidigte sich aber zäh und so verbrauchte die Oberkotzauerin viel Zeit. Nach dem erzwungenen Verlust ihrer Dame gegen einen Turm konterte Laubenzeltner. In materiell schlechterer Position überschritt Leuchsenring die Zeit, somit war der erste und einzige volle Punkt für den SKM gesichert. Die längste Partie fand am Spitzenbrett zwischen Hans-Kurt Hohenberger und Hans Hertel statt. Der Oberkotzauer konnte mit Turm und Läufer gegen Turm und Springer bei jeweils vier Bauern gewinnen. Nach diesem 2,5:5,5 bleibt der Schachklub Marktlegast auf dem vorletzten Platz. Auch der letzte Verbandskampf kann somit in zwei Wochen den Abstieg in die Kreisklasse A nicht mehr verhindern. Für den SK Marktlegast war es aber trotzdem eine schöne spielerische Erfahrung, sich mit stärkeren Spielern auf Augenhöhe messen zu können.

Die Einzelergebnisse (Marktlegast zuletzt genannt):

Brett 1: Hertel, Hans – Hohenberger, Hans-Kurt	1:0
Brett 2: Leuchsenring, Christina – Laubenzeltner, Heinz	0:1
Brett 3: Hertel, Hannes – Schmidt, Gerhard	0,5:0,5
Brett 4: Reich, Elisabeth – Voit, Karlheinz	1:0
Brett 5: Rotter, Stefan – Purucker, Oswald	0,5:0,5
Brett 6: Fraaß, Rudolf – Suttner, Markus	0,5:0,5
Brett 7: Leuchsenring, Delia – Laubenzeltner, Michael	1:0
Brett 8: Schindler, Felix – Purucker, Christopher	1:0

Oswald Purucker



Schützengesellschaft Marktlegast von 1960 e.V.

Ostereiersuche bei der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.

Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. verfügt nicht nur über eine Vielzahl herausragender und hochtalentierter (Bogen)Schützinnen und Schützen. Auch Kameradschaft, Gemeinschaft und Tradition werden bei den Schützen-schwestern und Schützenbrüdern immer noch intensiv ge- und erlebt.



So wurde am Ostersonntag, den 31.03.2024, bei herrlichem Frühlingswetter erstmals seit langer Zeit wieder eine Osterieiersuche auf dem weitläufigen Freigelände der Schützenanlage der Schützengesellschaft Marktlegast veranstaltet. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden Oliver Kutnar suchten mit den Bogenschützinnen und Bogenschützen zunächst die jüngsten Mitglieder des Schützenvereins nach versteckten Osterköstlichkeiten. Danach durften sich zu deren unerwarteter Überraschung auch der Erste Vorsitzende (Oliver Kutnar), der Zweite Vorsitzende (Mike Kramarczyk) und der Erste Schützenmeister (Egon Barth) an der Osterieiersuche beteiligen.



So verging dieser kurzweilige Ostersonntagvormittag für alle direkt und indirekt an der Osterieiersuche Beteiligten wie im Flug.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig; diese Osterieiersuche im Freigelände des Schützenvereins Marktlegast wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die ersten Planungen für eine Wiederholung in 2025 sollen auch schon thematisiert worden sein.

Marc Hartenberger

Markus Bialas holt sich erstmals den Titel bei den Oberfränkischen Meisterschaften 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage



Das Bild zeigt die erfolgreichen Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast mit (von links) Markus Bialas (Oberfränkischer Meister 2024), Oliver Kutnar (2. Platz) und Egon Barth (4. Platz).

Am 24.03.2024 fanden in Coburg die Oberfränkischen Meisterschaften 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage statt. Mit Markus Bialas,

Oliver Kutnar und Egon Barth hatten sich auch alle Schützen der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. für diese oberfränkischen Bezirksmeisterschaften im Schießsport qualifiziert. Es entwickelte sich von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb im Luftgewehrschießen mit Auflage. Markus Bialas konnte sich dabei in einem hochklassigen Wettkampf und einem ausgeglichen leistungsstarken Teilnehmerfeld mit insgesamt 20 Schützen aus ganz Oberfranken am Ende mit insgesamt 313,3 Ringen hauchdünn mit einem Vorsprung von lediglich 0,2 Ringen vor seinem Mannschaftskollegen und Vorjahresbezirksmeister Oliver Kutnar (313,1 Ringe) durchsetzen und sich somit zum ersten Mal den Titel des oberfränkischen Meisters im Luftgewehrschießen mit Auflage sichern.

Das erneut herausragende Mannschaftsergebnis der Schützen der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktlegast komplettierte Egon Barth, der mit 310,6 Ringen dem vierten Platz belegte und somit nur knapp einen Platz auf dem Treppchen verpasste.

Alle Schützen der Schützengesellschaft Marktlegast haben sich damit für die Bayerischen Meisterschaften im Luftgewehrschießen mit Auflage in München qualifiziert.

Marc Hartenberger

Saisonbilanz der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. im Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage in der Saison 2023/ 2024

Die Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. nahm auch in der Saison 2023/ 2024 mit zwei Mannschaften am Rundenwettkampf im Luftgewehrschießen mit Auflage im Schützengau Oberfranken Nord-Ost teil.

Die 1. Mannschaft (Egon Barth, Oliver Kutnar, Markus Bialas) belegt nach herausragenden Ergebnisse in der Vorrunde der Saison 2023/ 2024 in der Gauliga als höchste Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost mit 8:2 Punkten bereits einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz und hatte damit die Herbstmeisterschaft nur aufgrund von insgesamt lediglich 1,6 Ringen Unterschied (Marktlegast: 4688,9 Ringe/ Krötenbruck: 4690,5 Ringe) bei der Gesamttringzahl äußerst knapp verpasst. Das Team musste sich in der Vorrunde lediglich dem Herbstmeister SB Krötenbruck I knapp geschlagen geben. Da sich Krötenbruck allerdings gegen den Drittplatzierten SV Leupoldsgrün I ebenfalls eine Niederlage geleistet hatte, standen nach Abschluss der Vorrunde mit dem SB Krötenbruck I, der SG Marktlegast I und dem SV Leupoldsgrün I, der wiederum gegen die SG Marktlegast I das Nachsehen hatte, drei Mannschaften mit jeweils 8:2 Punkten auf den ersten drei Plätzen.

Bereits zu diesem Zeitpunkt deutet sich an, dass sich das Team der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V. den Meistertitel in der höchsten Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost sichern könnte, da sowohl der Herbstmeister aus Krötenbruck, als auch der Drittplatzierte aus Leupoldsgrün in der Rückrunde noch im Schützenheim in Marktlegast antreten mussten.

In der Rückrunde der Gauliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost steigerte sich die 1. Mannschaft noch einmal deutlich. Mit souveränen und teilweise mehr als deutlichen Erfolgen gegen den Tabellendritten SV Leupoldsgrün I, den Tabellenvierten SV Bavaria Selb I, das Tabellenschlusslicht SV Köditz 1909 I und am vorletzten Wettkampftag auch gegen den Herbstmeister und bis dato verlustpunktgleichen Tabellenzweiten SB Krötenbruck 1897 I, hatte man es am letzten Wettkampftag der Rückrunde selbst in der Hand, mit einem Erfolg beim Tabellenvorletzten SB Krötenbruck 1897 II die Meisterschaft in der Gauliga als höchste Wettkampfklasse im Schützengau Oberfranken Nord-Ost endgültig unter Dach und Fach zu bringen. Entsprechend motiviert und hochkonzentriert zeigte sich das Marktlegaster Schützenteam erneut in herausragender Verfassung und setzte sich beim SB Krötenbruck 1897 II souverän mit 943,3 Ringen zu 929,3 Ringen durch. Mit diesem deutlichen Erfolg am letzten Wettkampftag der Saison

2023/ 2024 sicherte sich die 1. Mannschaft der Schützengesellschaft 1960 Marktlegast mit nur einer einzigen Saisonniederlage, 18:2 Punkten, insgesamt 9404,2 Ringen und einem herausragenden Schnitt von 940,42 Ringen pro Rundenwettkampftag letztendlich souverän die Meisterschaft in der Gauliga als höchste Wettkampfliga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost vor dem nach der Vorrunde noch punktgleichen Herbstmeister SB Krötenbruck 1897 I mit 16:4 Punkten und dem SV Leupoldsgrün I mit 12:8 Punkten.

Abschlusstabelle:

1. SG Marktlegast 1960 I	18:2 Punkte	9404.2 Ringe	Schnitt: 940,42
2. SB Krötenbruck 1897 I	16:4 Punkte	9385.1 Ringe	Schnitt: 938,51
3. SV Leupoldsgrün I	12:8 Punkte	9316.4 Ringe	Schnitt: 931,64
4. SV Bavaria Selb I	10:10 Punkte	9285.7 Ringe	Schnitt: 928,57
5. SB Krötenbruck 1897 II	4:16 Punkte	9236.7 Ringe	Schnitt: 923,67
6. SV Köditz 1909 I	0:20 Punkte	9209.1 Ringe	Schnitt: 920,91

Das diese Meisterschaft in der höchsten Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost in dieser Saison wirklich verdient war, zeigt auch ein Blick auf die Einzelwertungen der Marktlegaster Schützen, die in der Saison 2023/ 2024 als Team einfach den stärksten Eindruck aller Mannschaften hinterließen.

Egon Barth belegt mit einem Schnitt 315 Ringen den 4. Platz, Oliver Kunar mit ebenfalls durchschnittlich 315 Ringen den 5. Platz und Markus Bialas mit 313,3 Ringen den 6. Platz in der Bestenliste aller eingesetzten Schützinnen und Schützen in der Gauliga.

Die zweite Mannschaft (Gisela Schneider, Arnold Stäsche, Manfred Huhs, Mike Kramarczyk) trat in der Saison 2023/ 2024 im Luftgewehrschießen mit Auflage in der Gauklasse 1 an und belegte nach Abschluss der Vorrunde mit 2:6 Punkten den vorletzten Tabellenplatz und steckte damit tief im Abstiegskampf fest. Leider konnte man auch in der Rückrunde in dieser zweithöchsten Liga des Schützengaus Oberfranken Nord-Ost nie in Bestbesetzung antreten. Ein immenser Nachteil gegenüber den ebenfalls um den Klassenerhalt kämpfenden anderen Teams, der auch durch sehr gute Einzelergebnisse nur schwer zu kompensieren war und letztendlich zum Abstieg aus der Gauklasse 1 führte.

Ein Blick auf die Einzelwertungen zeigt dies deutlich. In der Bestenliste der in der Gauklasse 1 eingesetzten Schützinnen und Schützen belegte Gisela Schneider mit einem Schnitt von 306,55 Ringen einen ausgezeichneten 7. Platz, Arnold Stäsche mit durchschnittlich 303,96 Ringen den 11. Platz und Norbert Volk mit 302,20 Ringen den 13. Platz.

Abschlusstabelle:

1. ZSG Andreas Hofer Hof 1	14:2 Punkte	7457.8 Ringe	Schnitt: 932,23
2. SG Feilitzsch-Trogen 1	12:4 Punkte	7323.4 Ringe	Schnitt: 915,43
3. BSG Stammbach	16:10 Punkte	7323 Ringe	Schnitt: 915,38
4. Priv. SG Presseck 1	6:10 Punkte	7289.7 Ringe	Schnitt: 911,21
5. SG Marktlegast 1960 2	2:14 Punkte	7287.2 Ringe	Schnitt: 910,90

Marc Hartenberger

Erster Second-Hand-Verkauf im Schützenhaus Marktlegast

Das Schützenhaus in Marktlegast ist nicht nur die sportliche Heimat der (Bogen)Schützinnen und -schützen der Schützengesellschaft Marktlegast. Es kann und wird auch für eine Vielzahl anderer Veranstaltungen genutzt. So fand am 06.04.2024 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr zum ersten Mal ein Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktlegast statt. Organisiert und durchgeführt wurde diese Veranstaltung durch das erst in 2024 neugegründete und aktuell bereits mehr als 30 Mitglieder zählende 2ndhand-leuchertz-Team in Kooperation mit der Schützengesellschaft Marktlegast. Mit insgesamt 70 angemeldeten Verkäufern und mehr als 4.000 Warenangeboten

von Kinderkleidung über Spielwaren, Kinderwagen Fahrrädern bis zum Kindersitz waren für junge Familien viele Schnäppchen zu machen.

Auch der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, ließ es sich nicht nehmen, persönlich diese erstmals durchgeführte Veranstaltung im Schützenhaus Marktlegast zu eröffnen und eine Spende an das 2ndhand-leuchertz-Team zu übergeben. Er freute sich dabei vor allem darüber, dass mit diesem neuen, jungen, hochmotivierten und äußerst engagiertem Team die langjährige Tradition von Second-Hand-Märkten in Marktlegast nun im Schützenhaus in



Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Marktlegast, Franz Uome, mit dem 2ndhand-leuchertz-Team und dem Vorstand der Schützengesellschaft Marktlegast bei der offiziellen Eröffnung des Second-Hand-Verkaufsmarkts im Schützenhaus in Marktlegast.

Marktlegast wieder fortgesetzt wird.

Auch für das persönliche Wohlbefinden der weit über 100 jungen Familien, die zum Schützenhaus in Marktlegast gekommen sind, war mit Kaffee und selbstgebackenen Köstlichkeiten ausreichend gesorgt.

Diese erstmalig im Schützenhaus Marktlegast durchgeführte Veranstaltung ist wirklich als großer Erfolg für das 2ndhand-leuchertz-Team und auch für die Schützengesellschaft Marktlegast zu bezeichnen. So waren nicht nur jungen Familien aus dem Landkreis Kulmbach und dem angrenzenden Landkreis Hof, sondern auch aus den Landkreisen Bayreuth, Kronach, Lichtenfels und sogar aus Coburg auf der Suche nach dem

ein oder anderen Schnäppchen nach Marktlegast gekommen und diese sind aufgrund des großen und entsprechend vielfältigen Warenangebots in den allermeisten Fällen auch ausgiebig fündig geworden. So verging dieser kurzweilige Second-Hand-Verkauf eigentlich wie im Flug. Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig; dieser äußerst erfolgreiche erste Second-Hand-Verkaufsmarkt wird allen sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben und die ersten Planungen für den nächsten Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus Marktlegast am 14.09.2024 laufen bereits wieder.

Marc Hartenberger

Impressionen vom ersten Second-Hand-Verkaufsmarkt im Schützenhaus in Marktlegast:





Einweihung der neuen Outdoor-Bogenschießanlage

Am 11.05.2024, um 14.00 Uhr, wird durch

Landrat Klaus Peter Söllner -
Landkreis Kulmbach
und
Ersten Bürgermeister Franz Uome -
Marktgemeinde Marktlegast

die neue Outdoor-Bogenschießanlage
der Schützengesellschaft Marktlegast 1960 e.V.
im Rahmen eines Festakts im Beisein
aller Sponsoren offiziell eingeweiht.

Oliver Kutnar
Vorsitzender Schützengesellschaft Marktlegast
1960 e.V.



Jahreshauptversammlung des SV Marienweiher e.V.



Der SV Marienweiher e.V. lädt alle Vereinsmitglieder
Zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung**
(inkl. Neuwahlen der Vorstandschaft) ein.

Sie findet am **Freitag, den 07.06.2024, um 19.00 Uhr**,
im Sportheim Marienweiher statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Berichte der Spielleiter
7. Satzungsänderung
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Anträge sind mind. 7 Tage vorher schriftlich
beim Ersten Vorsitzenden einzureichen.



SV Marienweiher



TV 1910
Marktlegast e.V.
www.tv-marktleugast.de



American Diner



Buffet

am Samstag, den 1. Juni, ab 18.00 Uhr

Mit  Spezialitäten vom Buffet.

*Frisch gegrillte Burger,
Pulled Pork und Spare-Ribs vom Grill,
Pommes, Coleslaw*

Cheesecake, Brownies und Oreo-Creme

All you can eat - essen so viel Du willst!

Im Sonderausschank gibt es Hofer Schlappenbier.

Wo: Im Sportheim des SV Marienweiher

*Um Voranmeldung wird unter
Tel. 0178/ 5544067 (bevorzugt per WhatsApp) bis
25. Mai gebeten.*

Auf Ihr Kommen freut sich der SV Marienweiher e.V.

Meisterschaft für die Tischtennismannschaft des TV Marktlegast

Dank einer verlustpunktfreien Rückrunde mit 14:0 Punkten
sicherte sich die 1. TT-Mannschaft des TVM die Meisterschaft
in der Bezirksklasse A und damit den Aufstieg in die Bezirks-
liga.



Die Meistermannschaft des TV Marktlegast mit (von links)
Günther Döring, Klaus Kleszcz, Stefan Huber und Karsten
Freimuth.

Durch die makellose Bilanz des TVMs in der Rückrunde konnten die Mannschaften des TTC Stammbach und des TV Gefrees, die nach der Halbserie noch vorne gelegen hatten, abgefangen und auf die Plätze 2 und 3 verwiesen werden. In der Mannschaft des TV, die keinen Schwachpunkt aufwies, stach besonders das Doppel Freimuth/ Kleszcz hervor, das alle Begegnungen in der Vor- und Rückrunde für sich entscheiden konnte und eine Bilanz von 14:0 erspielte. Im vorderen Paarkreuz kamen für den TV Karsten Freimuth und Klaus Kleszcz zum Einsatz, im 2. Paarkreuz spielten Günther Döring und Stefan Huber.

Leo Pelzl

Generalversammlung beim TV 1910 Marktlegast e.V.

Am Sonntag, den 17.03.2024, fand im Ferienhof Kosertal die turnusgemäße Generalversammlung mit Neuwahlen des TV Marktlegast statt. Vorstand Leo Pelzl begrüßte die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder, unter ihnen den Ersten Bürgermeister der Marktgemeinde, Franz Uome. Anschließend erinnerte er an die verstorbenen Mitglieder des Vereins, ganz besonders an dem im letzten Jahr von uns gegangenen langjährigen Zweiten Vorstand Dietmar Fuhrmann, der beinahe 40 Jahre lang aktiv in der Tischtennisabteilung am Wettspielbetrieb teilnahm und alle Aktionen des Vereins mitgestaltete. Leo Pelzl bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihre Vereinstreue und ganz besonders bei den Aktiven mit ihren Übungsleitern und Betreuern, die auch in den beiden zurückliegenden Jahren wieder hervorragenden Sport gezeigt haben. Welchen Spaß es macht unseren Handballmannschaften zuzusehen, verdeutlichen die Zuschauerzahlen. Der Dank des Ersten Vorstands galt auch der Gemeindeverwaltung für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit. Ein ganz besonderes Dankeschön sagte er allen Werbepartnern und Sponsoren des Vereins mit der Raiffeisenbank Oberland an erster Stelle, die dem Verein regelmäßig mit großzügigen Spenden unter die Arme greift. Ohne die Unterstützung der Gönner des Vereins wäre es nicht möglich, den Sportbetrieb in diesem Rahmen, der doch erhebliche Kosten verursacht, aufrecht zu erhalten.

Anschließend gab der Erste Vorstand einen Bericht über die Entwicklung des Vereins in den letzten beiden Jahren. Wir befinden uns in der Zeit nach der Corona-Pandemie. Auch wenn diese Phase der Vergangenheit angehört, wirft sie dennoch ihre Schatten. Besonders negativ haben sich die Corona-bedingten Einschränkungen auf die Anzahl aktiver Spieler im Jugendbereich ausgewirkt. Wie sollte man aber auch gerade Kinder und Jugendliche für sportliche Aktivitäten zurückgewinnen und halten, wenn Übungsstunden über Monate nicht möglich waren. So ist es schwer, Jugendliche, die während der Pandemie andere Freizeitgestaltungen entdeckt haben, wieder für den Sport zu motivieren.

Trotz dieser Tatsache ist die Mitgliederzahl des TV stabil geblieben. Der TV zählte im Januar 2024 324 Mitglieder. Damit zwei Mitglieder mehr als im Januar 2022. Die Handballabteilung stellt mit 248 Mitgliedern die mit Abstand stärkste Sparte. Im Bereich Tischtennis kommen wir auf 65 Mitglieder. 13, meist ältere Mitglieder, die sich dem Verein immer noch verbunden fühlen, entfallen auf die Abteilung Turnen.

Interessant bezüglich der Mitgliederzahlen ist besonders die Altersstruktur im Verein. 106 Mitglieder sind jünger als 18 Jahre. Das entspricht einem Prozentsatz von 32%. 61 Mitglieder haben das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet. Nimmt man diese beiden Gruppen zusammen, errechnet sich ein Anteil von 52%. Dieser Prozentsatz ist besonders für die Höhe der Bezuschussung durch den BLSV von Bedeutung. Die jungen Mitglieder rekrutieren sich hauptsächlich aus der Handballabteilung. Hier sind 99 jünger als 27 Jahre. Ein ähnliches Bild ergibt sich für den Frauenanteil. In der Handballabteilung beträgt er 52%, im gesamten Verein berechnen sich 45%. Es ist wohl selten, dass ein Sportverein eine so hohe Frauenquote erzielt.

Bleibt zu hoffen, dass der TV auch in Zukunft ein „junger Verein“ bleibt, der Kindern und Jugendlichen eine sportliche Heimat bietet. Wie sehr dem TV diese Aufgabe am Herzen liegt, erkennt man an der Tatsache, dass viele Übungsleiter

und Betreuer im Einsatz sind, um Trainingsstunden zu leiten und den Wettkampfbetrieb aufrecht zu erhalten.

Man darf nicht vergessen, welche wichtige Aufgabe Vereine wie der TV erfüllen, wenn Kinder und Jugendliche zum Sport geführt werden und körperliche Ertüchtigung erfahren. Gerade im Mannschaftssport werden Werte wie Fairness und Kameradschaft vermittelt und Jugendliche in eine soziale Gruppe eingebunden. Zudem erkennen sie, dass es auch Freizeitbeschäftigung ohne soziale Medien gibt.

Anschließend sprach der Erste Vorstand kommende Probleme durch die geplante Hallensanierung an. Diese bedeutet nicht nur für die Gemeinde eine Herausforderung, sondern auch einen enormen Eingriff in das Trainingsprogramm des Vereins. Wir werden überlegen müssen, wie wir die Zeit, in der wir die Halle nicht nutzen können, überbrücken. Ich hoffe nur, dass die Halle rechtzeitig zum Spielbetrieb wieder zu unserer Verfügung steht.

Im Anschluss daran gaben die beiden Spartenleiter Eva Kauper für die Handballabteilung und Bernhard Weis für den Bereich Tischtennis ihre Berichte ab.

Handball in Marktlegast ist zum Erlebnis geworden. Die Zuschauerränge sind stets gut gefüllt und unsere Mannschaften dürfen sich der Unterstützung unserer Fans sicher sein. Nun kurz zu der derzeitigen Situation. Leider, und das ist ein echter Wermutstropfen, sind unsere Jugendjahrgänge weder bei den Jungs, noch bei den Mädels durchgehend besetzt. Das macht für die Zukunft etwas Sorge. Diese Entwicklung ist sicherlich auch noch eine Spätfolge der Corona-Krise. Die größte Überraschung gelang unserer Männermannschaft mit ihrem Trainer René Dietel. In der Saison 2022/2023 als Aufsteiger in die Bezirksliga. Das Team schloss als 4. mit einem positivem Punktekonto von 18:14 ab. Als Unterstützung für René fungierten dabei Jörg Kübrich, Nico Friedrich und Kevin Brand.

In der Saison 2023/2024 übernahm Jörg Kübrich als Verantwortlicher das Training und hat dieses vom Durchschnittsalter her so junge Team weiter geformt. Unterstützung erhält er dabei von Markus Müller, der im Moment aufgrund einer Verletzung leider ausfällt. Es macht wirklich Spaß Spielen unserer Männer zuzuschauen und diesen temporeichen, kämpferischen Handball unserer Mannschaft zu bewundern. Mit dem gestrigen Heimspiel ist die Saison in der Bezirksliga 2023/2024 beendet. Damit schließen unsere Herren die Saison auf dem 7. Tabellenplatz mit 13:23 Punkten ab.

Mit einem positiven Konto schlossen unsere Damen als 5. die Saison 2022/2023 ab. Ich kann unsere Trainerin Sandy Dietrich nur bewundern, wie es ihr immer wieder gelingt, junge Spielerinnen in das Team zu integrieren und zu Leistungsträgern zu formen. Im Torfrauentraining erhielt Sandy Unterstützung von Christina Ehret. In der aktuellen Saison schlossen unsere Damen mit 23:13 Punkten auf einem tollen 4. Platz die Bezirksoberliga ab. Das Ende der Saison 2023/2024 bedeutet auch das Ende der Ära unserer Sandy Dietrich als Trainerin. Sieben Jahre stand sie gleichzeitig an der Seitenlinie und als Spielmacherin auf dem Feld. Als Spielerin ist sie nunmehr schon 32 Jahre für den TV aktiv. Sie ist für viele Erfolge verantwortlich und hat durch ihre diplomatische und ausgleichende Art für ein tolles Mannschaftsgefüge gesorgt, in dem sich junge und ältere Spielerinnen wohl fühlen. Als Spielerin bleibt sie uns erhalten. Das Traineramt wird künftig Silvio Mückstein aus Kulmbach übernehmen.

Nun kurz zu den zwei Jugendmannschaften, die es in der Saison 2023/2024 leider nicht mehr gibt. Unsere B-Jugend verpasste 2022/2023 unter der Leitung von Lena Angermann und Nico Berger nur um einen Punkt die Meisterschaft in der übergreifenden Bezirksliga. Ebenfalls konnte die weibliche C-Jugend mit dem Trainergespann Carina Thieroff und Nico Berger die Vizemeisterschaft in der ÜBZL feiern. Es bleibt nur zu hoffen, dass aus den gemischten D und E Jugendmannschaften, die von Vanessa Wunner und Michaela Kirschenlohr betreut werden, wieder ausreichend Spieler und Spielerinnen hervorgehen, um in Zukunft wieder schlagkräftige Teams bilden zu können. Als Co-Betreuer arbeiten in diesen Jugendjahrgängen Susanne Hofer und Nico Thamm. Unsere kleinsten Handballer, die Minis, werden wie unsere Damen von Sandy betreut. Unterstützung erhält sie dabei von Ella Merkel, Emma Schmidt und Jule Thomas.

Um die Werbetrommel für unseren Handballsport zu rühren, werden wir künftig wieder verstärkt in Grundschulen Handballschnupperstunden durchführen. Wir erhoffen uns davon wieder mehr Aufmerksamkeit für unseren Sport und damit auch mehr Nachwuchs.

Zum 1. Mal trat unsere 1. Mannschaft des Tischtennis in der Saison 2022/2023 in der Bezirksklasse A mit einer 4er-Mannschaft an. Der 4. Mann musste über die ganze Saison hinweg von Spielern aus der zweiten Mannschaft gestellt werden. Diese Punkte fehlten in der Regel. So muss man den erreichten 5. Platz als Erfolg werten. Wesentlich besser sieht es in der laufenden Saison aus. Durch die Rückkehr von Klaus Kleszcz kann unser Team wieder ohne Ersatzspieler antreten. Der Lohn ist ein derzeitiger 1. Platz mit Chancen auf die Meisterschaft. Unsere 2. Mannschaft belegte in der zurückliegenden Punktspielrunde in der Bezirksklasse C einen ordentlichen 4. Platz. Im Moment belegt unser Team, das durchwegs auf Spieler unserer dritten Vertretung zurückgreifen muss unter 11 Mannschaften den 5. Platz mit 23:15 Punkten. Leider wurde die Bezirksklasse D in unserem Spielkreis mangels Mannschaften aufgelöst. So muss unsere 3. Mannschaft zusammen mit der 2. in der Bezirksklasse C antreten. Dies ist sicherlich eine Herausforderung, da unsere Spieler in der Regel auf Gegner mit höheren Punktwerten treffen. Toll ist aber, dass zu dieser Mannschaft vier junge Spieler gehören, die großes Potential besitzen und die sich gerade durch die Spiele gegen stärkere Gegner weiter steigern können. Schließlich müssen und werden sie in nächster Zukunft die „Alten“ aus der 2. ablösen. Die 3. Mannschaft belegt mit 5:29 Punkten den vorletzten Platz.

Das Training unserer Tischtennis-Abteilung im Seniorenwie im Jugendbereich leitet wie seit Jahren unser Spitzenspieler Karsten Freimut. Karsten besticht nicht nur durch sein spielerisches Können, sondern auch durch seine Zuverlässigkeit. Tischtennis ohne Karsten ist nur schwer vorstellbar. Er ist die Seele der 1. Mannschaft und seine Erfolge sprechen für ihn. Tischtennis-Training für Kinder und Jugendliche findet montags ab 18.30 Uhr in der Dreifachsporthalle statt. Erwachsene und Mannschaftsspieler haben montags und freitags ab 19.30 Gelegenheit zum Trainieren.

Erfreulich ist, wie das Angebot „Kinderturnen“ unter der Leitung von Eva Kauper und Miriam Huber angenommen wird. Die Kurse, die zweimal im Jahr stattfinden, sind jeweils voll ausgebucht. Es mussten sogar Anmeldungen wegen Überfüllung abgelehnt werden.

Im Anschluss an die sportlichen Berichte bedankte sich Leo Pelzl bei allen, die an den wirtschaftlichen Aktivitäten des Vereins beteiligt waren. Sein Dank galt allen Helfern, die bei Spielen im Bistro, beim Aufbau der Straßenfeste, im Schankwagen, in der Bratwurstbude, im Kaffeeausschank, als Bedienungen oder in der Bar für den TV im Einsatz waren. Ein besonderes Ereignis stellte im Februar der Auftritt des „Addnfahrers“ in der Dreifachsporthalle dar. Der TV durfte dabei die Bewirtung der Zuschauer übernehmen. Herzlichen Dank an die Gemeinde, dass sie dies möglich gemacht hat. Dem Verein mit seinen Helfern wurde von allen Seiten bescheinigt, dass der TV die Sache hervorragend im Griff hatte.

Ein Verein muss im Gespräch bleiben. Deshalb ist Öffentlichkeitsarbeit eine äußerst wichtige Angelegenheit. Die Homepage ist dank Peter Frankmölle ein wahres Schmuckstück. Hoffentlich bleibt das so, wenn Peter Hunderte von Kilometern von uns entfernt ist. Man findet Trainingszeiten und Neuigkeiten über den Verein unter TV-marktleugast.de. Die Zeitungsberichte bei den Damen erstellen Lena Angermann und Maria Wenig. Bei der Männermannschaft hat Markus Müller Peter als Berichtersteller abgelöst. Ein wirklich tolles Produkt ist auch unsere Hallenzeitung, die regelmäßig für jedes Heimspiel mit den neuesten Infos von Maria Wenig und Eva Kauper erstellt wird. Für all diese Aktivitäten vielen Dank!

Bedanken wollte sich die Vorstandschaft auch bei allen Mitgliedern, die den Verein bei öffentlichen Veranstaltungen vertreten haben, allen voran bei Tom Sosniok, der sich bei verschiedenen Fahnenparaden als Fahnenträger zur Verfügung gestellt hat.

Leo Pelzl hoffte zum Abschluss der Berichte, dass auch 2024 und die folgenden Jahre für den TV sportlich und wirtschaftlich erfolgreich gestaltet werden können. Die Entlastung der alten Vorstandschaft erfolgte anschließend einstimmig. Heike Buß

wurde von den Revisoren eine einwandfreie Kassenführung bescheinigt. Die anschließenden Neuwahlen brachten keine Änderungen. Als Erster Vorstand wurde Leo Pelzl bestätigt. Das Amt des Zweiten Vorstands hat weiterhin Ferdinand Schramm inne. Heike Buß fungiert als Kassier und Carina Thieroff als Schriftführerin. Leo Pelzl bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und schloss, nachdem keine weiteren Anträge und Wünsche gestellt wurden, die Generalversammlung.

Leo Pelzl



Metzgerei Markus Ebner

Kulmbacher Str. 9, 95352 Marktlegast, Tel. 09255 229

Angebot der Woche

vom 03.05. bis 15.05.2024

Weißwürste mit frischer Petersilie.....	100 g € 1,15
Schichtsalat.....	100 g € 1,10
Gelbwurst ohne Kräuter, geschnitten oder vom Stück.....	100 g € 1,19
Zwiebelfleischkäse.....	100 g € 1,10
Schweinelendchen.....	100 g € 1,49
Schweineschäufele.....	100 g € 1,09
Kreen oder Suppenfleisch.....	100 g € 1,09

Angebot der Woche

vom 16.05. bis 29.05.2024

Haussalami geschnitten oder vom Stück.....	100 g € 1,59
Wurstsalat ohne Majo.....	100 g € 1,09
Lasagne backofenfertig.....	100 g € 1,39
Zungenwurst.....	100 g € 1,19
Rinderrouladen.....	100 g € 1,59
Schweinehaxen frisch od. gepökelt.....	100 g € 0,69
Schweinekoteletts.....	100 g € 0,99

Am Donnerstag, 16.05.2024 ab 11.30 Uhr unser Mittagsgesicht:

Knuspriges Schweineschäufele mit Klößen und Sauerkraut € 10.90

Jeden Donnerstag, ab 11.00 Uhr
halbe Brathähnchen

Solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten!

Vielen Dank für Ihren Einkauf!
Metzgerei Ebner und Team

JOBS

IN IHRER REGION





Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Therapiezentrum Geigenmüller

An der Arnitz 16
95364 Ludwigschorgast

Unterer Anger 13
95352 Marktlegast

Tel. 0151 / 72689422
info@tz-geigenmueller.de



Komm in unser Team!

für unseren Standort in Marktlegast
suchen wir eine/n

Physiotherapeuten/in (m/w/d) oder Masseur/in (m/w/d)

- Anstellung als fachliche Leitung
- Voll- oder Teilzeit, flexible eigene Arbeitseinteilung

Wir freuen uns von dir zu hören!

Vereinsleben Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Grafengehaig

Die Feuerwehr Grafengehaig lädt ein zum:

Pfingstfest mit „Sau am Spieß“



am Feuerwehrhaus,
Hauptstr. 2, 95356 Grafengehaig
Festbetrieb ab 17:00 Uhr, am

18. Mai



Für beste musikalische Stimmung ist gesorgt!
Außerdem gibt es „Backstaks“ mit Brot,
Bratwürste vom Grill, Kaffee und Kuchen,
sowie ein reichhaltiges Getränkeangebot.



150

JÄHRIGES JUBILÄUM

der Freiwilligen Feuerwehr Grafengehaig

AM 29. JUNI

auf dem Festplatz an der Frankenwaldhalle



- ab 16 Uhr: große Schauübung bei der Firma Max Store und Beginn des Festbetriebs auf dem Festplatz
- ab 20 Uhr: Open Air mit Barbetrieb, DJ & Sonnwendfeuer

Freiwillige Feuerwehr Schlockenau

Alt und Jung ziehen bei der Freiwilligen Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Schlockenau an einem Strang

Die jährliche Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr und Dorfgemeinschaft Schlockenau am Gründonnerstag ist schon eine Tradition im Vereinsjahr. Knapp 40 Mitglieder beider Vereine – allein 9 davon gehören der Jugendwehr an – fanden am 28. April bei Alexander Gareiß, dem „Seeblick“-Wirt in Schlockenau Platz.

Und es gab gleich mehrfach Grund zum Feiern:

Werner Burger (Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Grafengehaig), Thomas Hofmann (Kreisbrandrat), Stefan Härtlein (Ehrenkreisbrandrat) und Yves Wächter (Kreisbrandinspektor) wohnten der Versammlung bei und verliehen den beiden Feuerwehrfrauen Andrea Meister und Monika Oltsch das staatliche Ehrenzeichen in Gold. Es honoriert die selbstlose und unerschrockene Einsatzbereitschaft während der zurückliegenden vier Jahrzehnte im aktiven Feuerwehrdienst.

Auch die Jugendgruppe konnte ihre Erfolge an diesem Abend vorzeigen. Im vergangenen Sommer trainierten die ehrgeizigen Jugendlichen hart, um sich dann gleich mit zwei Teams am Jugendleistungsmarsch in Schirradorf zu messen. Beide Gruppen schafften es, sich unter die 10 besten Platzierungen zu kämpfen.



Unser Bild zeigt (von links) Kommandanten Tobias Villa, Kreisbrandrat Thomas Hofmann, Monika Oltsch, Kreisbrandinspektor Yves Wächter, Andrea Meister, Ehrenkreisbrandrat Stefan Härtlein, Bürgermeister Werner Burger und Vorsitzenden Tobias Villa.

Neben den zahlreichen Aktivitäten rund um das Vereins- und Dorfleben kam es auch zu ernstesten Einsätzen, welche Investitionen erfordern. Künftig wird ein mobiler Fallbehälter die Effizienz der kleinen Wehr im unwegsamen Gelände mit schlechter Wasserverfügbarkeit noch verbessern. Die Führungskräfte der Feuerwehren des Landkreises Kulmbach sind sich einig; die gehäuften heißen Sommer werden Flächenbrände fördern und ortskundige, schnell eintreffende Löschtrupps werden dabei eine große Bedeutung haben. Des Weiteren wurden zusätzliche Feuerwehrspinde angeschafft, wodurch nun 13 weitere Plätze für persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stehen.

Die beliebten, über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Schlockenauer Veranstaltungen werden 2024 mit „Himmelfahrt in Schlockenau“ weitergeführt.

Ulrike Lokies, Tobias Villa

**Direkt am
Mühlenweg!!!**

„Himmelfahrt in SCHLOCKENAU“

Donnerstag, 09.05.2024

Ab 10.00 Uhr

**mit Weißwurstfrühschoppen,
Steak und Bratwürsten,
Kaffee und Kuchen**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Gesang & Musik

Kirchenchor Grafengehaig

Kirchenchor besucht die Bewohner im Seniorenheim

Auch dieses Jahr ließ es sich der Kirchenchor aus Grafengehaig unter der Leitung von Susanne Schramm nicht nehmen und besuchte die Bewohner des Seniorenheimes in Marktleugast. Wir verbrachten mit den Bewohnern einen wunderschönen Nachmittag, mit vielen Erinnerungen, netten Gesprächen, leckerem Kaffee und Kuchen und selbstgemachter Bowle. Gesungen wurde natürlich auch. Gestartet wurde mit „Zwei kleinen Wölfen“ und „Ich liebe meinen Gott“. Zusammen mit den Bewohnern haben wir die Volkslieder „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ und „Im Frühtau zu Berge“ gesungen, was allen viel Freude gemacht und auch Erinnerungen hervorgebracht hat. Den Abschluss machten wir dann mit den Liedern „Gut, dass wir einander haben“ und dem Segenslied „Sei behütet“.



Wir haben uns nun vorgenommen, dass wir solche Nachmittage fest in unseren Auftrittsplan mit aufnehmen und zusammen mit dem Bewohnern im Seniorenheim ein paar schöne Stunden zusammen verbringen.

Und wer natürlich Lust hat, zusammen mit uns zu singen, die Singstunden sind immer donnerstags, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr, im Gemeindesaal in Grafengehaig. Wir freuen uns auf Euch.

Silke Kemnitzer

Kirchenchor Grafengehaig

Natur & mehr



Obst- und Gartenbauverein Gösmes-Walberngrün

Neuer Vorstand und Beirat im Obst- und Gartenbauverein Gösmes/Walberngrün



Agenda der Jahreshauptversammlung.

Mit Start in das Jahr 2024 stand eine Neuwahl zum Vereinsvorsitz des Obst- und Gartenbauvereins Gösmes/Walberngrün an, nachdem Bianca Göbel ihr Amt als Erste Vorsitzende im November niedergelegt hatte. Einstimmig und durch großen Zuspruch trat Wolfgang Dietrich zunächst stellvertretend sein neues Amt an. Das große Ziel für das kommende Jahr: ein gutes Miteinander der Vereine.

Auch einige neue Mitglieder fanden dank Wolfgang Dietrich ihren Weg in den Verein und starten nun voller Tatendrang in die Saison. Zum 23.03.2024 fand im Sportheim der SG Gösmes/Walberngrün dann die Jahreshauptversammlung mit Jahresrückblick, einem Kurzvortrag und den offiziellen Neuwahlen

an. Der Jahresrückblick befasste sich noch einmal mit den Aktionen rund um die Bepflanzung des Dorfes, gemeinsame Ausflüge sowie ein kurzes Gedenken an verstorbene ehemalige Mitglieder des letzten Jahres.



Dr. Martin Bütterich und Wolfgang Dietrich als neue Vorsitzende.

Zur Neuwahl wurden jeweils aufgestellt und einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltung gewählt: Wolfgang Dietrich als Erster Vorsitzender, Dr. Martin Bütterich als Zweiter Vorsitzender, Margit Peetz begleitet weiterhin das Amt der Kassiererin und Sabine Grebner das Amt der Schriftführerin. Den Beisitz übernehmen ab sofort Eva Radenz, Anica Schulze, Heidi Mückstein, Lydia Wiese, Anna Biller und Hilmar Stricker. Die Kassenprüfung übernimmt Heiko Möckel neben Ingrid Werner.

Der neue Erste Vorsitzende Wolfgang Dietrich bedankte sich herzlich für das in die Vorstandschaft entgegengebrachte Vertrauen und blickt erwartungsvoll und freudig auf eine gemeinsame Zusammenarbeit.

Besonders freuten sich die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins über die Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters der Stadt Helmbrechts Stefan Pöhlmann und seine Gratulation zur neuen Vorstandschaft. Er betonte seine Freude über den aktiven und präsenten Verein und blicke mit Zuversicht auf steigende Mitgliedszahlen und spannende Projekte. Des Weiteren sicherte er erneut die Unterstützung durch die Stadt Helmbrechts, insbesondere den Bauhof zu. Auch Erster Bürgermeister des Marktes Grafengehaig, Werner Burger, begrüßte die neue Vorstandschaft und bezeichnete den Verein als kulturellen Stellenwert und Vorzeigeverein. Auch Grafengehaig wird dem Gartenbauverein somit weiterhin seine Hilfe und Unterstützung entgegenbringen.

Ein Kurz-Vortrag zum Thema „Lebensraum Trockenmauer“ durch den Referenten Günter Reif, Kreisvorsitzender der Kulmbacher Gartenbauvereine, bewegte die Mitglieder direkt zu neuen Projektideen und warf schon die ersten Anregungen zur Gestaltung der Umgebung auf. So soll möglicherweise die Sitzgruppe in Gösmes, durch eben solch eine Trockenmauer bereichert werden, um diese mit Leben zu füllen.

Mit frischen Ideen, neuen Mitgliedern und gestärktem Zusammenhalt blickt der Obst- und Gartenbauverein Gösmes/Walberngrün nun gespannt in die Zukunft und freut sich auf neue Projekte, etwaige Ausflüge und die gemeinsame Zukunft der Dörfer.

Anica Schulze



Unser Bild zeigt den Vorstand und amtsbegleitende Mitglieder: (von links) Erster Bürgermeister Markt Grafengehaig, Werner Burger, Erster Bürgermeister Stadt Helmbrechts, Stefan Pöhlmann, Ingrid Werner, Heidi Mückstein, Heiko Möckel, Anna Biller, Eva Radenz, Sabine Grebner, Hilmar Stricker, Lydia Wiese, Erster Vorsitzender Wolfgang Dietrich, Kreisvorsitzender Günter Reif und Zweiter Vorsitzender Dr. Martin Bütterich. Nicht auf dem Foto sind Anica Schulze und Kassierin Margit Peetz.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Sport & Bewegung

SV Grafengehaig



Gruppenbild aller Geehrten.



Gruppenbild - Ehrungen 60 Jahre.



Gruppenbild - Ehrungen 50 Jahre.

Großer Ehrungsabend beim SV Grafengehaig

Der SV Grafengehaig hat zu einem großen Ehrungsabend in die Gastwirtschaft der Frankenwaldhalle eingeladen und viele Mitglieder haben zugesagt, um ihre Ehrung persönlich entgegenzunehmen.

Corona und Terminschwierigkeiten haben uns veranlasst, die Ehrungen der letzten fünf Jahre zusammenzufassen und so konnten wir Mitte März über 70 Ehrungen vornehmen. Geehrt wurden die Mitglieder für 10, 25, 40, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft beim SV Grafengehaig und auch die Verbandsehrungen des BLSV wurden mit vorgenommen.

Zuerst wurde von der Küche des SV Grafengehaig ein leckeres Rindergulasch mit Kartoffelrösti und Salat und eine Gemüselasagne serviert.

Die Vorstände Christian Oelschlegel und Stefan Rothert führten dann durch die Ehrungen. Besonders Christian Oelschlegel wollen wir hier hervorheben, der sich in den Wochen davor durch unser Archiv, die Vereinschronik, vielen alten Spielberichten und Zeitungsartikeln gekämpft hat und

eine bemerkenswerte Zeitreise für die Geehrten in einer Bilderpräsentation zusammengestellt hat, wo viele Erinnerungen, lustige Geschichte und Anekdoten zum Vorschein kamen, aber auch so die ein oder andere Frage in den Raum gestellt wurde.

So wurde z.B. ein Geehrter bei der Geburt seines Sohnes auf dem Fußballplatz aufgefunden und hat in diesem Spiel sogar noch ein Tor geschossen. Alte Spielberichte wurden hervorgeholt und die Mannschaftsaufstellungen durchgegangen. (Lustige) Bilder von Feiern des SVG gezeigt und vieles mehr. Auf jeden Ehrungsabschnitt hat sich Christian Oelschlegel vorbereitet und über die Zeit von vor 10, 25, 40, 50 und 60 Jahren berichtet. Gerade bei den 60-Jährigen waren noch zwei damalige Spieler unter den Geehrten, die einige Erinnerungen und Geschichten beisteuerten. Wir wollen Christian Oelschlegel auf diesem Wege herzlich Danke sagen, für seine großartige Arbeit.

Es war einfach ein gelungener Abend für alle Beteiligten, es wurde viel gelacht und man blieb noch lange im Sportheim sitzen und tauschte Erinnerungen aus.

Silke Kemnitzer
SV Grafengehaig



Gruppenbild - Ehrungen 40 Jahre.



Gruppenbild - Ehrungen 25 Jahre.



Gruppenbild - Ehrungen 10 Jahre.



Vereinsleben in der Region

Leuchertz-Radler

Stadtradeln 2023 - Siegerehrung

Bei der kürzlich durchgeführten Siegerehrung für das Stadtradeln 2023 in Kulmbach konnten die Leuchertz-Radler zweimal auf dem Siegerpodest Platz nehmen.

In der Kategorie „Radelaktivstes Team“ gab es folgendes Ergebnis:

1. Platz ASV Triathlon Kulmbach mit 19.267 km
2. Platz RSC Leuchau mit 17.716 km
3. Platz Leuchertz-Radler mit 16.821 km

Nachdem wir in den beiden Vorjahren zweimal auf Platz 1 landeten, haben diesmal die Teams aus der Kreisstadt erheblich aufgerüstet und die beiden Spitzenplätze geholt. Diese Teams haben gegenüber den Vorjahren deutlich mehr Radler aktivieren können, während unsere Teilnehmerzahl leicht rückläufig war. Trotzdem konnte unsere Vorjahresleistung nochmals um 800 km gesteigert werden. Marktlegast war damit die beste teilnehmende Gemeinde des Landkreises.

In der Einzelwertung der Damen konnte Martina Ott aus Hohenberg einen hervorragenden zweiten Platz mit 1.062 km einfahren. Damit lag sie nur 11 km hinter Platz 1.

Manfred Ott

Teamcaptain der Leuchertz-Radler



Stadtradeln 2024

Liebe aktive Radlerinnen und Radler,

der Landkreis Kulmbach und auch ich als Teamcaptain der Leuchertz-Radler laden Sie herzlich ein, sich beim STADTRADELN 2024 des Landkreises Kulmbach wieder mit zu beteiligen. Der Aktionszeitraum beginnt in diesem Jahr an einem Montag, und zwar am 01.07.2024, und endet am Sonntag, den 21.07.2024. Die Registrierung ist bereits möglich unter folgendem Link: <https://www.stadtradeln.de/registrieren>.

Sie müssen sich nicht mehr registrieren, wenn Sie bereits einmal mit dabei waren. Reaktivieren Sie einfach Ihren Account unter Login und wählen Sie einfach als Kommune den Landkreis Kulmbach und als Team die „Leuchertz-Radler“ aus.

Es ist auch möglich, mehrere Familienmitglieder, Freunde, etc. über einen Account anzumelden und für diese Personen die km einzugeben. Unter „Anzahl Radelnde“ die entsprechende Personenzahl eingeben. Die App Stadtradeln auf dem Handy installieren und dann werden mit 2 Klicks die gefahrenen km erfasst und automatisch übermittelt. Die gefahrenen km können aber auch manuell im km-Buch erfasst werden.

Nach dem überragenden Abschneiden der letzten Jahre mit zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze wollen wir auch in diesem Jahr wieder ein starkes Team bilden. Meldet Euch wieder an und macht auch in Eurem Bekanntenkreis kräftig Werbung. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man die Leute gezielt ansprechen und teils sogar überreden muss. Mit der Anmeldung ist man aber zu gar nichts verpflichtet. Um den Mannschaften aus dem Unterland Paroli bieten zu können, müssen wir versuchen, noch zusätzliche Radler zu gewinnen. Davon gibt es noch sehr viele in Marktlegast, die sich bisher noch nicht zu einer Anmeldung durchringen konnten. Ich appelliere daher gerade an diese, sich anzumelden. Der Teamgedanke und die Möglichkeit zu zeigen, dass auch die Oberländer eine starke Radgruppe im Landkreis bilden, sollte Ansporn für jeden Radler sein.

Wer noch Unterstützung bei der Anmeldung braucht, kann sich an den Landkreis Kulmbach unter der Tel. 09221/ 707-148 bzw. per E-Mail an flieger.ingrid@landkreis-kulmbach.de, an mich persönlich oder einen Bekannten, wenden.

Manfred Ott, Team-Captain

Tel. 09255/ 4079823, Handy 0160/ 5886650

E-Mail manfred.ott@online.de

Weitere Mitteilungen und Informationen

Malwettbewerb der Raiffeisenbank Oberland



Die Sieger des Malwettbewerbs der 1. und 2. Klassen (links): Alexander Hain (2. Platz), Moritz Ruppert (1. Platz) und Elias Neukam (3. Platz); der 3. und 4. Klassen (rechts): Hannes Rödel (1. Platz), Lisa Vogler (2. Platz) und Lea Knarr (3. Platz), alle eingerahmt vom Vorstandsvorsitzenden Ralph Goller (links) und Vorstand Peter Girndt (rechts).



Die Sieger des Malwettbewerbs und des Quiz der Raiffeisenbank Oberland zum Thema „Der Erde eine Zukunft geben“ mit den Bürgermeistern der Oberlandgemeinden, Franz Uome aus Marktlegast, Werner Burger aus Grafengehaig und Christian Ruppert aus Presseck, den Schulleiterinnen der Grundschulen Marktlegast und Presseck sowie den Vorständen der Raiffeisenbank Oberland Ralph Goller und Peter Girndt.

Zum 54. Mal bereits hat der Internationale Jugendwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken stattgefunden, in diesem Schuljahr unter dem Motto „Der Erde eine Zukunft geben!“. Die Raiffeisenbank Oberland war von Anfang an dabei und auch in diesem Jahr lieferten die Schüler und Schülerinnen der Grundschule in Marktlegast und Presseck wieder großartige und interessante Bilder ab. „Man sieht, welche Gedanken sich die Kinder zum Topthema unserer Gesellschaft, der Nachhaltigkeit, machen und wie kreativ und künstlerisch sie sich mit dem aktuellen Thema auseinandersetzen“, so Vorstandsvorsitzender Ralph Goller bei der Preisverteilung. Ziel des Wettbewerbs „Jugend creativ“ sei es, über die Nachhaltigkeit und die Erhaltung unserer Erde nachzudenken. Insgesamt beteiligten sich in Bayern 2.000 Schulen mit 6.000 Klassen und rund 160.000 Schülern an dem Wettbewerb. In Bereich der Raiffeisenbank Oberland wurden genau 98 Arbeiten abgegeben, 71 aus der Grundschule Marktlegast und 27 aus der Volksschule Presseck. Ausgewertet wurden die Siegerbilder durch die Jury, besetzt mit Franz Uome (Erster Bürgermeister Marktlegast), Ludwig Ruml (Zweiter Bürgermeister Presseck), Werner Burger (Erster Bürgermeister Grafengehaig) sowie den Schulleiterinnen Annette Marx, Tanja Herold (beide Marktlegast), Petra Wettermann und Andrea Söllner (beide Presseck).

Die Sieger der ersten beiden Klassen sind: 1. Platz Moritz Ruppert (Presseck), 2. Platz Alexander Hain, 3. Platz Elias Neukam (beide Marktlegast). Die Sieger der 3. und 4. Klassen: 1. Platz Hannes Rödel (Marktlegast), 2. Platz Lisa Vogler (Presseck) und 3. Platz Lea Knarr (Marktlegast). Die Bilder der jeweils drei Sieger nehmen nun am Landesentscheid teil und haben die Chance, sich für den Bundesentscheid zu qualifizieren. Weil nicht jedes Kind so kreativ sein kann, wurde gleichzeitig ein Quiz zum gleichen Thema angeboten. Die Sieger: Ida Schramm, Simon Purucker, Lenny Schott (alle Marktlegast), Maximilian Rinofner (Presseck), Lukas Lalli (Marktlegast) und Fine Föhr (Grafengehaig). Außerdem erhalten alle teilnehmenden Klassen Eisgutscheine der Raiffeisenbank Oberland.

Helmut Engel



Macht Krach.



Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der **actalliance**

Brot
für die Welt

Würde für den Menschen.

Vorstellung der neuen ILE-Managerin Eva Gravogl



Im Bild vor dem Rathaus in Himmelkron zu sehen: (von links) Eva Gravogl (neue ILE-Managerin), Erster Vorsitzender der ILE FMB Herr Bürgermeister Gerhard Schneider aus Himmelkron, Elena Büttner.

Seit Mitte März ist Eva Gravogl die neue ILE-Managerin des Fränkischen Markgrafen- und Bischofsland (FMB) und damit die Elternzeitvertretung von Elena Büttner. Die offizielle Vorstellung von Eva Gravogl für die Bürgermeisterin und die Bürgermeister der ILE FMB fand während der 32. Mitgliederversammlung durch den Ersten Vorsitzenden Bürgermeister Gerhard Schneider aus Himmelkron statt. Gemeinsam mit Elena Büttner fand eine zweiwöchige Einarbeitungsphase statt.

Aktuell arbeitet sich Frau Gravogl in die laufenden Projekte der ILE-Region und die Vereinsstruktur ein. Als nächstes möchte sie sich ein umfassendes Bild von den Gegebenheiten in der Region und den vierzehn Mitgliedskommunen machen, sowie in die Umsetzung des im Jahr 2023 fortgeschriebenen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) starten. Dazu, sowie zu den laufenden Projekten, wird es in den kommenden Wochen Austausch- und Vor-Ort-Termine geben.

Eva Gravogl ist 28 Jahre alt, kommt aus Marktrechwitz und hat nach einem Jahr Auslandsaufenthalt in England ihr Bachelor- und Masterstudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Kulturgeografie abgeschlossen. Während des Masterstudiums sammelte sie als Werkstudentin in einem Planungsbüro bereits praktische Erfahrung im Bereich der Umsetzungsbegleitung kommunaler Allianzen. Die Stelle als ILE-Managerin knüpft an diese Station an und vereint ihr Interesse für den ländlichen Raum mit der Projektarbeit. Eva Gravogl freut sich auf die neuen Aufgaben und den Austausch vor Ort den die Stelle mit sich bringt und darauf die Entwicklung des ländlichen Raumes, nahe ihrer Heimat, mitgestalten zu können. „Ich arbeite gerne mit Menschen an einem gemeinsamen Ziel. Ich möchte mir die Ideen zur zukünftigen Entwicklung vor Ort anhören und zusammen mit den Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort die erfolgreiche Arbeit fortsetzen.“

Der Sitz der Geschäftsstelle sowie der Arbeitsort der ILE-Managerin befindet sich weiterhin im Rathaus in Trebgast.

Bereits 2008 schlossen sich 14 Kommunen aus den Landkreisen Kulmbach, Bayreuth und Hof zu einer landkreisübergreifenden Gemeinschaft mit dem Namen „Fränkisches Markgrafen- und Bischofsland“ zusammen, um die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) voranzutreiben. Ziel ist es, die Stärken der einzelnen Mitgliedskommunen zu bündeln, Projekte möglichst aufeinander abzustimmen sowie gemeinsam wirtschaftliche und zweckmäßige Aufgaben zu erfüllen.

Die AOK Bayern informiert

Weiterhin hoher Krankenstand im Landkreis Kulmbach

Im Jahr 2023 haben sich im Landkreis Kulmbach etwas weniger AOK-versicherte Beschäftigte krankgemeldet als 2022. Das zeigt eine aktuelle Auswertung der AOK Bayern. „Im Vergleich zum Vorjahr sank der Krankenstand im Landkreis Kulmbach um 0,4 Prozentpunkte auf 7,2 Prozent“, erläutert Ilona Birner, Gesundheitsexpertin von der AOK in Bayreuth. Damit liegen die AOK-versicherten Berufstätigen im Kulmbacher Land deutlich über dem bayerischen Durchschnitt von 5,9 Prozent. Der Regierungsbezirk Oberfranken weist mit einem Krankenstand von 7,0 Prozent im Jahr 2023 ebenfalls einen höheren Wert auf als der Freistaat.

Die Menschen im Kulmbacher Land waren seltener und kürzer krank

„Die Gesamtzahl der Krankmeldungen ging im Vergleich zum Vorjahr um 3,6 Prozent zurück“, so Ilona Birner. Die durchschnittliche Dauer der Erkrankungen je Mitglied hat sich somit auf 26,4 Tage verringert. Zum Vergleich: Insgesamt waren im Freistaat die AOK-versicherten Beschäftigten durchschnittlich 21,5 Kalendertage krank.

Hauptkrankheitsursache waren Atemwegserkrankungen

Atemwegserkrankungen verursachten 2023 in Bayern die meisten Krankmeldungen: 78,1 Krankmeldungen je 100 Versicherte. 2022 gingen 86,4 Krankmeldungen je 100 Versicherte auf diese Diagnosegruppe zurück, 2021 hingegen lag der Wert noch bei 31,6. Im Landkreis Kulmbach entfielen im vergangenen Jahr 77,9 Krankmeldungen je 100 AOK-versicherte Berufstätige auf Atemwegserkrankungen gegenüber 94,0 im Jahr 2022 und 33,7 im Jahr 2021“, so Ilona Birner. Im Jahr 2023 gab es im Landkreis Kulmbach nur noch 10,8 Arbeitsunfähigkeitsfälle mit der gesicherten Diagnose COVID-19 – gegenüber 33,5 Arbeitsunfähigkeitsfällen 2022.

Bayernweit gingen auch die Muskelskelett-Erkrankungen nach oben und belegten mit 39,0 Krankmeldungen je 100 Versicherte den zweiten Platz (2022: 35,5). Im Landkreis Kulmbach ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Zahl der Krankmeldungen je 100 AOK-versicherte Berufstätige stieg von 37,5 (in 2022) auf 38,6.

Betrachtet man die Dauer der jeweiligen Erkrankung, so verursachen Muskel- und Skeletterkrankungen im Kulmbacher Land von allen Krankheitsarten weiterhin die meisten Ausfalltage. Statistisch gesehen war wegen Muskel- und Skeletterkrankungen 2023 jeder AOK-versicherte Berufstätige aus dem Landkreis Kulmbach 8,2 Tage krankgeschrieben. 5,0 Fehltag ergaben sich aus Atemwegserkrankungen, 4,1 Krankheitstage aufgrund von Verletzungen und 3,9 Krankheitstage wegen psychischer Erkrankungen. Nur noch 0,7 Krankheitstage gab es statistisch wegen nachgewiesener COVID-19-Erkrankung (2022: 2,8 Tage).

Fehlzeiten entgegenwirken

Die AOK Bayern hat 2023 knapp 2.200 Unternehmen mit 5.300 Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) unterstützt. In der Pflegebranche (ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeheime, Krankenhäuser) führte sie bayernweit in 200 Einrichtungen umfangreiche Projekte durch. Die Gesundheitskasse erweiterte dabei nochmals das Angebot zur psychischen Gesundheit und für Beschäftigte in der Pflege. Mehr Informationen dazu auf: www.aok.de/fk/bayern/ > Betriebliche Gesundheit > Aus der Praxis.

Versicherte, die individuell etwas für ihre Gesundheit tun wollen, finden Angebote zu gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung unter www.aok.de/pk/bayern/ > Die AOK - mehr als nur versichert > Gesundheitskurse.

Es ist genug für alle da

„Brot für die Welt“

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Ab Mai wieder mit dem Rad zur Arbeit



Wer regelmäßig radelt, steigert sein Wohlbefinden, fährt preiswert und schont die Umwelt.

Um die Fitness zu steigern, genügen laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) bereits 21 Minuten Bewegung am Tag. Sehr wirkungsvoll ist es, körperliche Aktivität in den Alltag einzubauen. „Dazu eignet sich das Radfahren besonders gut“, sagt Ulrike Fischer, Bewegungsexpertin bei der AOK in Bayreuth. Gelegenheit dazu bietet jetzt wieder die Gesundheitsaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ der AOK und des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC). „Ziel dabei ist, in der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. August an mindestens 20 Tagen den Arbeitsweg radelnd zurückzulegen“, so Ulrike Fischer. Schon jetzt können sich Interessierte online unter www.mdrza.de/bayern anmelden.

Mitmachaktion kommt gut an

Im vergangenen Jahr beteiligten sich bayernweit über 76.000 Beschäftigte, aus Region Bayreuth/Kulmbach waren über 1.350 Berufstätige dabei. „Wir rechnen auch in diesem Jahr wieder mit vielen Teilnehmenden und hoffen, einen neuen Teilnahmerecord zu erreichen“, so die AOK-Bewegungsexpertin. Mitmachen können auch Pendler, die bis zum Bahnhof oder zur Bushaltestelle radeln und für die restliche Strecke zur Firma öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Viele Menschen arbeiten zum Teil von zuhause aus. Wer daher keine Wegstrecke zur Arbeitsstelle zurücklegt, kann die geradelten Kilometer rund ums Home-Office erfassen.

Radtage online erfassen

Bis zum 16. September können die Teilnehmenden im sogenannten Aktionskalender ihre Radtage online eintragen. Über das Online-Portal sind jederzeit die persönlichen Leistungen aller Teilnehmenden datengeschützt abrufbar: Wie viele Kilometer bin ich an wie vielen Tagen bisher geradelt und wie viele Kalorien habe ich dadurch verbraucht? „Das Online-Portal bietet auch eine tagesaktuelle Übersicht zu den wichtigsten Vorhersagen für das Radel-Wetter vor Ort“, erklärt Ulrike Fischer. Die Radlerinnen und Radler können die voraussichtlichen Temperaturen für morgens, mittags und abends ablesen. Die zu erwartenden Windverhältnisse und der Grad der Bewölkung ergänzen die Wetterinformationen.

Radeln und gewinnen

Wer seinen Aktionskalender mit den Radtagen unter www.mdrza.de/bayern pflegt, hat die Chance auf einen der vielen gesponserten Gewinne namhafter Aktionspartner, die alljährlich unter den erfolgreich Teilnehmenden verlost werden. Zu den Preisen gehören E-Bikes sowie praktisches Zubehör fürs Fahrrad. Die Gewinne werden von Unternehmen gestiftet und sind nicht aus Beiträgen finanziert. Der DGB Bayern und die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V. unterstützen die gemeinsame Initiative von ADFC und AOK im Freistaat. Beide Partner sind von Anfang an dabei. Die vbw fördert die Initiative finanziell.

Reiseimpfungen - Geschützt in den Urlaub



Wer Urlaub in fernen Ländern macht, sollte sich über die empfohlenen Reiseimpfungen informieren.

Rucksackreise oder Pauschaltour? Nordsee oder Tropen? Wer einen Urlaub plant, sollte auch einiges in medizinischer Hinsicht beachten und rechtzeitig vorbereiten. Zum Beispiel können bei Fernreisen besondere Impfungen ratsam sein. „Gesetzlich Versicherte haben einen Anspruch auf Schutzimpfungen - dazu zählen beispielsweise Impfungen gegen Masern, Influenza und weitere Krankheiten, denen man durch Impfen vorbeugen kann“, Markus Rother, stellvertretender Direktor der AOK in Bayreuth. Reiseimpfungen zählen nicht dazu. Laut Schutzimpfungs-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses bezahlt die gesetzliche Krankenversicherung diese nicht, wenn es sich um eine rein touristische Reise handelt. Die Krankenkasse übernimmt sie nur bei Reisen beruflicher Natur oder falls zu befürchten ist, dass Reisende eine Krankheit ins Heimatland einschleppen. „Wir zahlen allerdings unter bestimmten Voraussetzungen freiwillig einige Reiseimpfungen“, so Markus Rother. Darunter fallen unter anderem Impfstoffe gegen Cholera, Denguefieber oder Gelbfieber, aber auch Tabletten für eine Malaria prophylaxe werden zu 100 Prozent übernommen. Erste Anlaufstelle für medizinische Informationen rund um Reiseimpfungen ist die Hausarztpraxis. Außerdem bieten Tropeninstitute spezielle Reiseberatungs- und Impfsprechstunden an, teilweise sogar telefonisch.

Rechtzeitig an Impfschutz denken

Die meisten Impfungen erhält man bei der Hausärztin oder beim Hausarzt. Bei speziellen Reisebedingungen werden gegebenenfalls Kolleginnen oder Kollegen vom Tropeninstitut hinzugezogen. Manche Impfungen, zum Beispiel gegen Gelbfieber, dürfen nur von zugelassenen Stellen verabreicht werden. Bis sich der vollständige Impfschutz aufbaut, kann es einige Zeit dauern. „Für jede Impfung gibt es individuelle Pläne für die Grundimmunisierung beziehungsweise die Auffrischung“, erklärt Markus Rother. Das dauert in der Regel mindestens 14 Tage. Gelegentlich braucht man auch mehr als eine Impfung mit jeweils einem Zwischenraum von zwei bis drei Wochen, das heißt, man muss mindestens fünf, sechs Wochen Vorlauf einplanen.

Internet-Tipps:

- www.aok.de/bayern/gesundheitsvorteil
- www.rki.de > Kommissionen > Ständige Impfkommision > Reiseimpfungen
- www.auswaertiges-amt.de > Sicher Reisen > Reisen und Gesundheit > Reisemedizinische Hinweise nach Ländern

Friedensstifter
 Sie für ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Patel!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(2 Cent / Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abwärtsbew. Mobilfunktarif)
 KINDER HILFE
www.kindernothilfe.de

Hohe Förderung bei Aufstiegsfortbildungen für werdende Meister, Fach- und Betriebswirte durch den bayerischen Meisterbonus

Am 08.05.2024, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr, informiert die Kolping Akademie bei einer kostenlosen Online-Informationsveranstaltung zum Thema „Aufstiegsfortbildungen im digitalen Klassenzimmer“ zu Kursen und Fördermöglichkeiten. So erfahren Sie u.a. wie durch Aufstiegs-BaföG und KfW-Darlehen bis zu 75% der anfallenden Kurskosten gefördert werden und wie Sie zusätzlich von 3.000 Euro Meisterbonus profitieren können.

Melden Sie sich gleich an per E-Mail akademie@kolpingbildung.de oder Tel. 0951/ 51947-0.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Mobil: 0151 52046086

n.kraus@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Tag der offenen Tür
Fr. 07.06.24
13 bis 17 Uhr

Wir feiern 101 Jahre:
Amt für Ländliche Entwicklung
Oberfranken
Nonnenbrücke 7a, 96047 Bamberg

Integrierte Ländliche Entwicklung
Dorferneuerung Flurneuordnung
Boden- und Gewässerschutz
Landespflege

Mitmach-Aktionen
Radio Bamberg live
Historisches und Aktuelles
Kuchen, Eis und Herzhaftes

Scannen und mehr erfahren!

Fuerteventura-Traumreise 2025

mit FLY & HELP & Schlagerstars unter Palmen
*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab **999 €**
z.B. 28. 4. - 5.5. 2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)
Buchungscode: LW25

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter: (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** liegt im Herzen der **Costa Calma**. Das Hotel, eingebettet in eine tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am Wasser des atlantischen Ozeans. Der Höhepunkt Ihrer Reise ist die **»NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025«** zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers.

Inkludierte Reise-Highlights

- Konzert »Nacht des Deutschen Schlagers«
- Live-Show Abenteuer Weltumrundung

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!
Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte)	ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nä.)	ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nä.)	ab 1.598 € p. P.

Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar

condor HOTELS

Weitere Infos unter:
www.schlager-kanaren.de

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

© drubig-photo/fotolia.com

FRÜHLINGS- AKTION

**JETZT
ANZEIGEN
SCHALTEN!**

3+1 ANGEBOT*

Mobil: 0151 52046086
E-Mail: n.kraus@wittich-forchheim.de

* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.
Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen und nur bis zum 31.05.2024.



Hören wie ein Luchs!

- ✓ kostenlose Hörmessung
- ✓ Test der modernsten Hörsysteme
- ✓ Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Batterien und Zubehör
- ✓ fachkundige Hörgeräteanpassung



95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
95233 Helmbrechts · Luitpoldstraße 31 · Tel. 09252 2515310
www.hoergeraete-luchs.de



OPAS SEELE BLEIBT

Begeben Sie sich auf eine emotionale Reise.

Das neue Buch von
Manuela Lewentz.
JETZT IM HANDEL!

Erhältlich online bei rz-forum.de
sowie überall, wo es Bücher gibt.

14,90 Euro · ISBN 978-3-925180-46-0
Auch als E-Book erschienen

manuela-lewentz.de



Mitmachen und gewinnen:

Unter allen Einsendungen an kontakt@rz-forum.de
bis zum 31.05.2024 verlosen wir 5 handsignierte Exemplare!

Leserstimmen

- ★★★★★ Eine tiefgründige Reflexion über Familie und Selbstbestimmung
- ★★★★★ Absolut zu empfehlen
- ★★★★★ Einfühlsam, lehrreich und tröstend

100 Schulen von FLY & HELP für Ruanda

Alfons Thomas, der Spender für Kavumu



Die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP feiert einen bedeutenden Meilenstein in ihrer Mission, Bildung weltweit zugänglich zu machen. Ende Februar wurde die 100. Ruanda-Schule in Kavumu eingeweiht und die Veranstaltung wurde von einer Delegation des Partnerschaftsvereins Rheinland-Pfalz/Ruanda, unter der Leitung der Staatssekretärin Heike Raab, begleitet. Auch der Stiftungsgründer Reiner Meusch sowie der großzügige Spender der Schule Alfons Thomas waren anwesend, um diesen besonderen Moment zu feiern.

Seit 14 Jahren engagiert sich die Stiftung in Ruanda und hat bereits beeindruckende 100 Schulgebäude für die Kinder des Landes errichtet.

Die Eröffnung der 100. Schule in Kavumu war ein herzergreifendes Ereignis, das Tausende von Kindern in die festlichen Feierlichkeiten einbezog. Die strahlenden Kinderaugen und die freudigen Gesichter zeugen von der unmittelbaren Auswirkung, die Bildung auf das Leben dieser jungen Menschen hat. Inmitten von Jubel und Fröhlichkeit fühlte man die Energie der Hoffnung, die durch Bildung entfacht wurde.

Die neu erbaute Grundschule in Kavumu besteht aus acht Klassenräumen, vier Regenwassertanks und zwei Latrinenblöcken. Die Gesamtkosten des Projekts betragen 121.995 Euro, wobei das Land Rheinland-Pfalz einen Zuschuss von 30.000 Euro beisteuerte.

Reiner Meusch, Gründer der FLY & HELP Stiftung, äußerte sich zu diesem bedeutenden Anlass: „Bildung ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft. Mit jeder neuen Schule, die wir bauen, schaffen wir nicht nur Klassenzimmer, sondern auch Chancen und Hoffnung für die Kinder. Die Einweihung der 100. Schule in Ruanda

ist ein bewegender Moment für uns alle, und es erfüllt mich mit Stolz zu sehen, wie wir gemeinsam das Leben so vieler ruandischer Kinder positiv beeinflussen.“

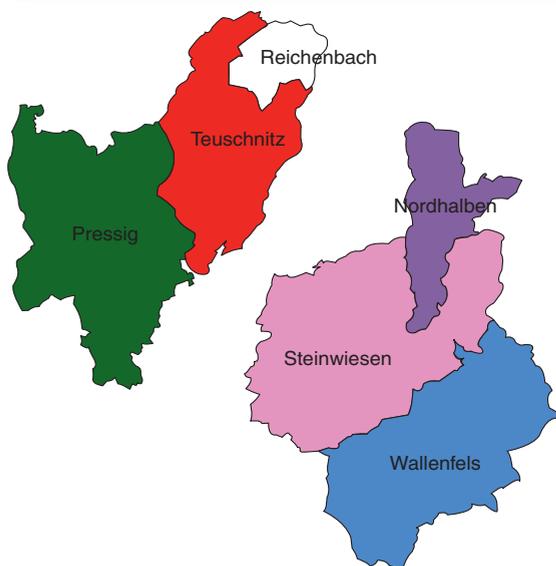
Für Alfons Thomas war es bereits die fünfte Schule, die er privat finanziert hat. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe ist ein großer Fan und Förderer von FLY & HELP. „Diese Stiftung und ihr Wirken sind so unglaublich wichtig und nachhaltig. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier helfen zu können.“ Insgesamt hat die Reiner-Meusch-Stiftung FLY & HELP in den letzten 14 Jahren fast 800 Schulen in Entwicklungsländern errichtet, und ihr Engagement für Bildung zeigt keine Anzeichen einer Verlangsamung. Die Stiftung setzt sich weiterhin dafür ein, die Welt durch Bildung zu verändern und Kindern die Chance auf eine bessere Zukunft zu geben.



▲ Einweihung der 100. Ruanda-Schule in Kavumu
Feierliche Eröffnung mit Reiner Meusch, dem Bischof, Staatssekretärin Heike Raab und Spender Alfons Thomas (dritter von rechts).

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**

Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickersdorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**

Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**

Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlammühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**

Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**

Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangensstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißbrunn**

Verbreitungsgebiet: Weißbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißbrunn, Wildenberg)

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv in Amts- und Mitteilungsblättern.

PLZ 96279 **Weidhausen**

Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**

Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**

Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflermühle, Neufang, Num, Remitzhof, Rieblisch, Schlegelshaid, Schnabrüchsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**

Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktlegast**

Verbreitungsgebiet: Marktlegast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrethberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Koseremühle, Mannsfur, Marienweiher, Mittelrethberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtschhaus, Traindorf, Vorderrethberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Mobil: 0151 52046086

Fax: 09191 7232-42

n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[®] Deutschland.de

Reiseführer. Reisemagazine. Freizeittipps.

Alle Termine und Angaben unter Vorbehalt!



KITZINGER LAND

Wandern im Kitzinger Land
© Holger Leue / Fränkisches Weinland / Touristinfo Kitzingen

Das Kitzinger Land ist ein „Tausendsassa“! Hier findet jeder das Richtige – der Erholungssuchende schlendert durch mittelalterliche Dörfer, entsleunigt in einem unserer wunderschönen Parks und genießt herrliche Weine, der Aktive schnürt die Wanderstiefel, schwingt sich aufs Rad oder taucht in die Geschichte ein. Vieles lässt sich zu Fuß entdecken – beispielsweise bei einer Wanderung auf einer unserer 15 TraumRunden. Hier finden Wanderer beste Bedingungen für einen unvergesslichen Ausflug: wenig Asphalt, naturnahe Pfade, weite Blicke und viele Besonderheiten auf oder neben der Wegstrecke machen die Wanderungen zu einem Erlebnis der besonderen Art. Auch mit dem Fahrrad lohnt sich eine Tour. TreffpunktDeutschland.de/kitzinger-land



© FWL-Kitzinger Land / Holger Leue



Weinbergsführung
© Dachmarketing Kitzinger Land



Östliche Stadtmauer
© Petra Reißmann / KUK Dettelbach

Dettelbach

Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Genuss und Lebensfreude sind garantiert.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



© Viktor Meschko / Touristinfo Stadt Kitzingen

Heilig Kreuzkapelle von Balthasar Neumann

Die Kreuzkapelle von Balthasar Neumann, dem berühmten fränkischen Barock-Baumeister, entstand (1741 -1745) auf dem Grundriss eines lateinischen Kreuzes.

Balthasar-Neumann-Straße 1, Kitzingen



Iphofen Rödelseer Tor / Tourist Information Iphofen / Michael Koch

Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten. Ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise! TreffpunktDeutschland.de/iphofen



© Julia Martin / Abtei Münsterschwarzach

Benediktinerabtei Münsterschwarzach

Seit über 1.200 Jahren leben, beten und arbeiten hier Benediktiner. Die jetzige Abteikirche ist bereits der vierte Kirchenbau an dieser Stelle und erzählt von der bewegten Geschichte des Klosters. Münsterschwarzach



© Marktgemeinde Wiesentheid

Schlosspark

Der Schlosspark Wiesentheid wurde Anfang des 18. Jahrhunderts angelegt und erlebte drei große Umgestaltungsphasen: Der französische Garten im Barock. Der Landschaftsgarten in der Klassik. Der Volks- oder Reformgarten im Jugendstil. Kanzleistraße, Wiesentheid



Marktplatz © Touristinformation Volkacher Mainschleife Agentur ZUDEM / Nitschke & Hünig

Volkach

Die Weinstadt ist das Zentrum der Mainschleife und hat eine über 1.100jährige Ortsgeschichte, ganz im Zeichen des Frankenweins, vorzuweisen. TreffpunktDeutschland.de/volkach

Kitzinger Land TraumRunden Fotospots



Traumrunde Marktbreit-Obernbreit
© WL-KitzingerLand / Holger Leue

Ein besonderes Highlight sind die „TraumRunden-Fotospots“ (siehe Foto). Die Punkte markieren unter anderem die schönsten Aussichten entlang der Tour und dienen gleichzeitig als Rahmen für ein tolles Erinnerungsfoto. Stellen Sie sich neben, hinter oder unter den Spot und knipsen Sie Ihr persönliches Erinnerungsbild oder aber halten Sie die einzigartigen Naturschauspiele wie beispielsweise Sonnenuntergänge in diesem Fotospot-Rahmen fest.

Atemberaubende Bilder sind garantiert. Alle Rundwege sind in der Broschüre „TraumRunden – Wanderglück im Kitzinger Land“ mit detaillierten Karten und vielen Tipps zusammengefasst. Zusätzlich finden Sie geführte Wanderungen und tolle Weinerlebnis-Angebote in unserer Broschüre „Wandrerlebnisse 2024“. Alle Broschüren können Sie gerne kostenfrei beim Dachmarketing Kitzinger Land anfordern. www.kitzinger-land



Jetzt QR-Code scannen und Kitzinger Land online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kitzinger-land

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Bay. Wald ●●●● Hotel Klosterhof in Neukirchen beim Heiligen Blut



Ihr Hotel begrüßt Sie am Fuße des Hohen Bogens und liegt etwa 500 m vom Ortskern entfernt. Es besteht aus zwei Gebäuden und bietet ein Restaurant, Bar, Biergarten, Spielplatz, KinderClub, Aufzug, E-Bike-Verleih sowie einen Wellnessbereich mit Hallenbad, Whirlpool und Solarium.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **All Inclusive**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad und Whirlpool
- ✓ KinderClub DONINO (lt. Hotelaushang)
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

Termine & Preise in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
17.11. - 21.12.24		139	229	319
22.04. - 30.04.24, 03.11. - 16.11.24		149	249	339
01.05. - 18.05.24, 02.06. - 13.07.24, 09.09. - 26.10.24		169	269	369
19.05. - 01.06.24, 14.07. - 08.09.24, 27.10. - 02.11.24, 22.12. - 26.12.24		199	329	449

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2–3 € pro Person/Nacht (saisonal)

4 Tage All Inclusive
Reise-Code: **klne**

ab € **139,-** p.P.



Bay. Bäderdreieck ●●●● Hotel Resort Birkenhof in Bad Griesbach-Therme



Ihr Hotel ist knapp 3 km vom Ortskern entfernt. Es besteht aus zwei Gebäuden und bietet u. a. ein Restaurant, Terrasse und Aufzug. Die Poseidon-Therme (ca. 1.600 m²) mit Außenpool, Thermalbecken, Whirlpool u. v. m. erreichen Sie bequem über einen Bademantelgang.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen ✓ **Halbpension Plus**
- ✓ Tägl. Eintritt in die Poseidon-Therme mit Thermal-Innenbecken, Außenpool, Dampfgrotte, Whirlpool, Infrarotkabine, Kneipp-Tretbecken (saisonal) u. Liegefläche (ab 14 Jahren)
- ✓ Täglich Aqua-Relaxing in der Poseidon-Therme (MO–FR)
- ✓ Verleih von Nordic-Walking-Stöcken (nach Verfügbarkeit)
- ✓ 10 % Ermäßigung auf Kosmetikanwendungen und Massagen pro Vollzahler ✓ WLAN

Termine & Preise in €/Person im DZ Standard/EZ

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	5	7
15.11. - 14.12.24		159	249	289
22.04. - 14.11.24		219	339	399

Kein Einzelzimmerzuschlag!
Kurtaxe: ca. 2,80 € pro Person/Nacht

4 Tage Halbpension Plus
Reise-Code: **biba**

ab € **159,-** p.P.



Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung
0261-2935 19661
Mo.–Fr. 8–19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

Bequem online buchen
www.reisenaktuell.com



MANOAH

HÄUSER AM SEE

Dein exklusives Natur-Retreat

Auf alle Hauspreise
15+5%
FRÜHBUCHER
RABATT*
INKL. FRÜHSTÜCK

Bei Buchung bis 31.05.2024

Familienurlaub • Tagungen • Wellness • Natur pur

Auszeit und Erholungsurlaub am Zeulenrodaer Meer

Wir sind dein besonderes 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Verbringe eine wundervolle Auszeit in und mit der Natur im Thüringer Vogtland.

Familienurlaub - Massagen - Yoga - Natur pur

Du suchst für dich, deine Familie, deine Partner*innen und Freunde oder für deine Gruppe noch nach dem richtigen Urlaubsziel? Entspanne und genieße die Tage in der Natur sowie in unseren traumhaften Holz100-Häusern. Lasse dich verwöhnen von unserem erstklassigen Therapeutenteam und gönne dir eine Auszeit am Zeulenrodaer Meer in unserer MANOAH-EnergieQuelle. Wir bieten dir das Rundumsorglospaket: von der Frühstücksversorgung, ausgewählten Kultur-, Sport- & Freizeitangeboten bis hin zu unseren hauseigenen Wellness-, Meditations- und Yogaangeboten – wir haben an alles gedacht, um deinen Urlaub zu etwas ganz Besonderem zu machen.

Firmenmeetings, Trainingslager, Mitarbeiterstärkung

MANOAH – Häuser am See eignen sich auch bestens für Unternehmen und Vereine.

Gern unterbreiten wir ein individuelles Angebot für die Übernachtung mit Rahmenprogramm bis hin zum kulinarischen Höhepunkt in unserer eigenen MANOAH-GenussQuelle mit Platz für über 100 Personen.

E-Bike-Verleih, Saunadort, Freizeitangebote

Neben unseren komfortablen Ferienhäusern direkt an der Strandwiese bieten wir noch viel mehr. Genieße die Abendstun-

den in unserem Saunadort in romantischen Fasssaunen oder unter freiem Himmel im Hot Tub. Das Zeulenrodaer Meer entdeckst du mit unseren hauseigenen Stand Up Boards und Tretbooten. Mit unseren E-Bikes erkundest du die Region und besuchst unter anderem verschiedene Museen, Burgen und Kletterparks, genießt eine Schifffahrt auf dem größten Stausee Deutschlands, entführst deine Kleinen in faszinierende Tierparks.

Dein Fahrzeug parkst du kostenfrei auf unserem hauseigenen Parkplatz. Für dein Elektrofahrzeug stehen zwei Ladesäulen mit vier Anschlüssen zur Verfügung. Dein Urlaub am See – tauche ab in die Natur. Vergiss deinen Alltag und tanke neue Kraft bei uns in MANOAH – deinem 5 Sterne Feriendorf am Zeulenrodaer Meer.

Dein Urlaubsspezial 15% + 5% Extrarabatt

Bei Buchung
ab 3 Nächten im Jahr
2024 erhältst du 5% Extrarabatt
zum Frühbucherpreis.

Bei
Buchung ab
3 Nächten
inklusive

- Frühstück
- MANOAH SPA
(Sauna und Hot Tub
unbegrenzt nutzbar)
- Obstkorb und süße
Verführung
- 2 Flaschen Wasser
- Gutscheinheft mit
20 unserer Aktiv- &
Kulinarikpartner
bei Anreise

21 Holz100-Ferienhäuser
Strandwiese
Badesee
Fasssaunen und Hot Tub
Wellness und Massagen
Physiotherapie
Yoga
Frühstücksangebot
E-Bike-Verleih
Stand Up Board-Verleih
Bootsverleih
MANOAH-GenussQuelle
Kulinarische Höhepunkte
Schulungs- und Tagungsräume
barrierefreie Häuser

Bleichenweg 30c
07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 0800 200 33 45
rezeption@manoah.haus
www.manoah.haus

*Jetzt mindestens 15% Frühbucherrabatt sichern bei Buchung im Aktionszeitraum bis 31. Mai 2024. Infos unter 0800 200 33 45 oder www.manoah.haus Mindestaufenthalt 2 Nächte Ab 3 Nächten erhältst du weitere 5% Sonderrabatt.

**Jetzt
direkt
buchen!**

**www.manoah.haus oder
telefonisch unter 0800 / 200 33 45**